



Inhalt:

AKTUELLES

Vorbereitung zur
UN-Nachhaltigkeitskonferenz
Sommertour des
Oberbürgermeisters **Seite 2-3**

DIE FRAKTIONEN INFORMIEREN

Seite 4-5

AKTUELLES

Botschafter zu Besuch in
Saarbrücken
Jetzt bewerben für den Umwelt-
und Klimaschutzpreis
Neue Leinegänse im Zoo
Seite 6-7

SCHWERPUNKT-THEMA

Neuwahl der Regionalversamm-
lung: Walhelfende gesucht und
Informationen zu den Briefwahl-
büros **Seite 8**

BILDERGALERIE

Special Olympics **Seite 9**

ÖFFNUNGSZEITEN **Seite 10-11**

VERANSTALTUNGEN

Sommerstraßen in Dudweiler
„Forschen und Entdecken“ in der
Stadtbibliothek
„Filmreif“ im Filmhaus **Seite 12**

STELLENANGEBOTE **Seite 13**

ÖFFENTLICHE

BEKANNTMACHUNGEN
Seite 14-16

Fotos Titelpopf (v. l.)
Rathaus: frantic00/shutterstock.com
DFG: LHS AC
Ludwigskirche: LHS AC

Tourismusstrategie Region Saarbrücken 2030: Fahrplan für nachhaltiges Wachstum

Die touristische Entwicklung der Region Saarbrücken erhält eine neue strategische Grundlage: In bewährter Zusammenarbeit hat der Regionalverband Saarbrücken gemeinsam mit der Landeshauptstadt Saarbrücken und der City-Marketing Saarbrücken GmbH die Tourismusstrategie Region Saarbrücken 2030 fortgeschrieben. Ziel ist es, die Region durch den Tourismus weiter wirtschaftlich zu stärken und die Lebens- und Erlebnisqualität sowohl für Gäste als auch die Bevölkerung zu sichern.

Zahlreiche Ideen führen zum konkreten Maßnahmenpaket

Aus über 100 eingebrachten Ideen und Vorschlägen wurde ein konkretes Maßnahmenpaket entwickelt. Dabei wurden 13 Schlüsselprojekte mit besonderer strategischer Bedeutung für die touristische Entwicklung der kommenden Jahre priorisiert. Darunter fallen beispielsweise die Weiterentwicklung des touristischen Erlebnisses in der Saarbrücker Innenstadt, den Stadtteilen sowie den Gemeinden des Regionalverbands. Ziel ist es, die besonderen Orte, Angebote und Geschichten der Region stärker sichtbar zu machen und zu attraktiven Besucherlebnissen für Gäste zu verbinden.

Ziel ist es auch, bis 2030 die Marke von einer Millionen Übernachtungen zu erreichen. Der Tourismus befindet sich im Aufwärtstrend: Im Vergleich zum Vor-Pandemie-Jahr 2019 ist die Zahl der Übernachtungen allein in der Landeshauptstadt im Jahr 2025 um rund 35 Prozent auf rund 760.000 gestiegen.



Der St. Johanner Markt ist ein beliebter Treffpunkt und Veranstaltungsort.

Foto: Visit Saarbrücken/A. Lombardozzi

Schrittweise Realisierung definierter Schlüsselprojekte

Die enge Zusammenarbeit zwischen Regionalverband Saarbrücken, Landeshauptstadt Saarbrücken und City-Marketing Saarbrücken bildet die Grundlage für eine erfolgreiche Umsetzung der Tourismusstrategie. Durch die Bündelung von Kompetenzen und Ressourcen sollen die definierten Schlüsselprojekte schrittweise realisiert und die touristische Entwicklung der Region langfristig vorangebracht werden.

Mit der Fortschreibung der Tourismusstrategie bis 2030 verfügt die Region Saarbrücken nun über einen klaren Handlungsrahmen, um die Potenziale des Tourismus gezielt zu nutzen und sich im Wettbewerb der Destinationen weiterhin erfolgreich zu positionieren.

Umsetzungsmanagement der Tourismusstrategie

Das Umsetzungsmanagement der Tou-

rismusstrategie Region Saarbrücken 2030 startet zunächst mit den folgenden Punkten:

- Gemeinsame Fortführung des Umsetzungsprozesses der Tourismusstrategie durch Regionalverband Saarbrücken, Landeshauptstadt Saarbrücken und City-Marketing Saarbrücken
- Steigerung personeller und finanzieller Investitionen in das Tourismusmanagement
- Fortführung der Lenkungsgruppe als fachliches Beratungs- und Partnergremium
- Intensivierung des Stakeholdermanagements und des aktiven Netzwerkengagements
- Ausbau und Aufbau eines kooperativen Produktmanagements

Weitere Informationen

www.tourismusstrategie.saarbruecken.de

Ihr Kontakt zur Verwaltung:

Landeshauptstadt Saarbrücken
Rathaus St. Johann
Rathausplatz 1 · 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 90 50 oder 115
E-Mail: stadt@saarbruecken.de

Sie erreichen uns ...

- ... mit der Saarbahn: Haltestelle Johanneskirche direkt am Rathaus St. Johann
- ... mit dem Bus: Haltestelle Betzenstraße am Gustav-Regler-Platz
- ... mit dem Rad: In der Innenstadt stehen genügend Fahrradständer zur Verfügung.
- ... mit dem Auto: Eine Parkplatzübersicht finden Sie unter www.saarbruecken.de/parken.

www.saarbruecken.de

[www.saarbruecken.de/
buergerdienste](http://www.saarbruecken.de/buergerdienste)

Den Sommer in Saarbrücken genießen

Liebe Saarbrückerinnen und Saarbrücker,

in diesem Sommer zeigt sich wieder, wie viel Lebensqualität direkt vor unserer Haustür zu finden ist. Denn in Saarbrücken gibt es zahlreiche Möglichkeiten, die warme Jahreszeit aktiv, entspannt und oft sogar kostenlos oder zu günstigen Preisen zu genießen.

Wer gerne draußen unterwegs ist, findet in unserer Stadt viele attraktive Ziele. Der Deutsch-Französische Garten lädt mit seinen weitläufigen Grünflächen zum Spazierengehen und Entspannen ein. Auch der Saarbrücker Wildpark ist immer einen Besuch wert. Hier lassen sich heimische Tiere in naturnaher Umgebung beobachten, während die schattigen Rundwege für angenehme Abkühlung sorgen. Oder wie wäre es mit einer Wanderung durch unseren Saarbrücker Wald, ein Teil ist übrigens als „Wald des Jahres“ preisgekrönt.

Für alle, die es noch sportlicher mögen, bieten die Saarbrücker Mountainbike-Trails beste Bedingungen. Am Homburg, am Schwarzenberg und am Bartenberg warten 14 Trails mit insgesamt 40 Kilometern Streckenlänge auf Anfängerinnen und Anfänger sowie erfahrene Fahrerinnen und Fahrer. Damit alles sicher bleibt, werden die Trails regelmäßig vom Mountainbikeverein Saarbrücken kontrolliert. Vielen Dank auch für dieses großartige Engagement.

Wenn die Temperaturen steigen, sorgen die Saarbrücker Bäder für die nötige Abkühlung. Ob in den Freibädern Dudweiler und Schwarzenberg oder den Kombibädern Fechingen und Altenkessel – hier ist für jeden etwas dabei.

Für alle, die lieber in Geschichten eintauchen, gibt es ebenfalls ein passendes Sommerangebot: Beim Lesesommer der Stadtbibliothek können Kinder und Jugendliche noch bis zum 14. August neue Bücher entdecken und dabei ganz nebenbei ihre Lesefreude stärken. Neben einer Urkunde werden beim großen Abschlussfest am 21. August tolle Preise verlost.

Diese Beispiele zeigen: Saarbrücken hat im Sommer viel zu bieten – für Familien, Jugendliche, Seniorinnen und Senioren sowie alle, die ihre Freizeit aktiv gestalten möchten.

Ich wünsche Ihnen schöne Sommertage und viele unvergessliche Momente in Saarbrücken.



Uwe Conrath
Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Saarbrücken

Mitteilungsblatt auch als E-Paper per Newsletter anfordern

Bürgerinnen und Bürger der Landeshauptstadt Saarbrücken haben die Möglichkeit, das städtische Mitteilungsblatt auch als E-Paper per digitalem Newsletter anzufordern. Das Mitteilungsblatt erscheint alle 14 Tage samstags.

Online-Version mit dem wöchentlichen Rathaus-Newsletter bestellen

Die Landeshauptstadt bietet allen Interessierten die Möglichkeit, den Rathaus-Newsletter in Verbindung mit dem Mitteilungsblatt über die Website www.saarbruecken.de/mitteilungsblatt zu abonnieren. Nutzerinnen und Nutzer erhalten den Newsletter in diesem Fall dann nur in den Wochen, in denen das Mitteilungsblatt erscheint, also alle 14 Tage. Im Newsletter ist das Mitteilungsblatt als E-Paper enthalten.

Grundsätzlich besteht auch die Möglichkeit, den Newsletter wöchentlich zu abonnieren. Er erscheint immer donnerstags und liefert wertvolle Informationen aus der Stadtverwaltung, zu Baustellen, Veranstaltungen und zu den aktuellen städtischen Stellenangeboten. Wer den Newsletter nicht mehr bekommen möchte, kann sich jederzeit unkompliziert abmelden.

Papierversion des Mitteilungsblatts abbestellen

Wer das Mitteilungsblatt künftig ausschließlich digital erhalten möchte, kann die Papierversion über ein Formular über die Website www.saarbruecken.de/mitteilungsblatt abbestellen.

Weitere Informationen

www.saarbruecken.de/mitteilungsblatt

Landeshauptstadt bereitet Teilnahme an UN-Nachhaltigkeitskonferenz in New York vor



Bürgermeisterin Barbara Meyer (l.) bei der Vorbereitungskonferenz.

Foto: LHS

Die Landeshauptstadt Saarbrücken hat Ende Juni gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern aus Zivilgesellschaft, Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung eine Vorbereitungskonferenz für das High-Level Political Forum on Sustainable Development (HLPF) der Vereinten Nationen durchgeführt. Ziel des Treffens war es, Perspektiven, Anliegen und konkrete Beispiele aus Saarbrücken zu sammeln, die in die internationalen Gespräche beim HLPF in New York eingebracht werden sollen.

Saarbrücken Teil der deutschen Delegation

Die Bundesregierung hat Saarbrücken als Teil der deutschen Delegation für das HLPF ausgewählt. Das Forum findet am Hauptsitz der Vereinten Nationen in New York statt. Es ist das wichtigste Gremium zur Überprüfung der Agenda 2030 und ihrer 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs).

Die Teilnahme der Landeshauptstadt wird von der „Servicestelle Kommunen in der Einen Welt“ (SKEW) gefördert. Bürgermeisterin Barbara Meyer wird Saarbrücken von Sonntag, 12. Juli, bis Donnerstag, 16. Juli, vertreten.

Grundlage für die Teilnahme ist unter anderem der erste Voluntary Local Review (VLR) der Landeshauptstadt Saarbrücken. Der kommunale Nachhaltigkeitsbericht orientiert sich am Berichtsformat der Vereinten Nationen und zeigt auf, wie die Landeshauptstadt die Ziele für nachhaltige Entwicklung auf lokaler Ebene umsetzt. Er ist in deutscher, englischer und französischer Sprache veröffentlicht worden.

Kommunale Perspektiven für New York

Im Rahmen der Vorbereitungskonferenz tauschten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu den diesjährigen

Schwerpunkthemen des HLPF aus. Im Mittelpunkt standen erfolgreiche Beispiele aus Saarbrücken, bestehende Herausforderungen sowie Anregungen und Lösungsansätze aus anderen Kommunen. Dabei brachten die Anwesenden ihre Erfahrungen und Perspektiven aus der Praxis ein.

Die Ergebnisse der Konferenz fließen in die Vorbereitung des Saarbrücker Beitrags zum HLPF ein. Sie sollen dazu beitragen, kommunale Perspektiven aus Saarbrücken in die internationalen Diskussionen einzubringen.

Bürgermeisterin Barbara Meyer betont: „Kommunen spielen eine zentrale Rolle bei der Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele: Sie gestalten Bildung, Mobilität, Energieversorgung, Stadtentwicklung und Klimaanpassung ganz konkret vor Ort. Die Teilnahme Saarbrückens am HLPF bietet daher die Chance, die Bedeutung kommunaler Nachhaltigkeitspolitik international sichtbar zu machen und die Stimme der Kommunen in globalen Debatten zu stärken.“



New York ist der Hauptsitz der Vereinten Nationen.

Foto: eyetronic - stock.adobe.com

Das war die Sommertour 2026

Zuhören, nachfragen, ins Gespräch kommen: Auf seiner Sommertour besuchte Oberbürgermeister Uwe Conradt mehr als 30 Stationen in allen vier Stadtbezirken.

Dabei ging es um große Bauprojekte, innovative Unternehmen, engagierte Vereine und neue Ideen für die Zukunft der Stadt – vor allem aber um den Austausch mit den Menschen vor Ort. Eindrücke von einigen Stationen sind auf dieser Seite zusammengefasst.



OB Conradt machte sich ein Bild von dem Ausbau der E-Ladeinfrastruktur.

Bezirk Halberg am 9. Juni

Der Auftakt der Sommertour führte nach Güdingen. Dort informierte sich der Oberbürgermeister unter anderem über den Ausbau der E-Ladeinfrastruktur. Bereits heute gibt es in Saarbrücken rund 260 öffentliche Ladepunkte von 25 Betreibern, weitere rund 55 Standorte werden aktuell geprüft.

Eine Reise in die Vergangenheit bot das Westwallmuseum, das mit großem Einsatz von der Fördergruppe Bunker WH 316 e.V. betrieben wird. Mit ebenso viel Engagement präsentierte sich der Obst- und Gartenbauverein Bischmisheim, dessen Mitglieder mit dem OB im Kellerhaus über aktuelle Projekte und Investitionen sprachen.

Nach einem Bürgerdialog in Schafbrücke stand die Saarbahn auf dem Programm. Dort hat sich der Oberbürgermeister über den Stand der Zulassung und der Lieferung der neuen Züge informiert. Aktuell fahren die neuen Züge im Probebetrieb.

Den Abschluss bildete ein Besuch im Totobad. Dort wurde beispielsweise in die Technik, die Umkleiden und die Wertschließfächer investiert.

Bezirk West am 10. Juni

Der zweite Tourtag startete in Altkessel mit dem Format „Kaffee mit dem OB“. Hier konnten Bürgerinnen und Bürger ihre Anliegen persönlich ansprechen und mit Uwe Conradt ins Gespräch kommen.

Danach ging es zum evangelischen Kindergarten Arche Noah, der 2025 eröff-

net wurde. Die Einrichtung bietet Platz für 22 Krippen- und 75 Kitakinder, darunter 65 Ganztagsplätze.

Auf dem Waldfriedhof Burbach informierte sich der Oberbürgermeister über die laufenden Wegesanierungen sowie die Erneuerung von Kanälen und Leitungen. Rund 1,2 Millionen Euro werden hier investiert, die Arbeiten sollen bis zum Spätsommer abgeschlossen sein.

Anschließend ging es nach Riegelsberg zum Gespräch mit dem neuen Bürgermeister Benjamin Schmidt. Danach stand ein Besuch bei „Zum WÖL Brau- art“ an. Das Bier „Wolf Gang“ wurde bei den World Beer Awards 2025 als bestes IPA der Welt ausgezeichnet. IPA steht für India Pale Ale und bezeichnet einen bestimmten Bierstil.

Einen Blick in die digitale Zukunft gab es bei TUMO Saar. Das außerschulische Lernangebot unterstützt Jugendliche dabei, ihre Fähigkeiten in Bereichen wie Programmierung, Filmproduktion und Grafikdesign weiterzuentwickeln.

Den Abschluss bildete das Sommerfest auf dem Mattis Hof im Almet. Dort sprach OB Conradt mit Bürgerinnen und Bürgern über die Zukunft des Naherholungsgebiets.

Bezirk Dudweiler am 12. Juni

Der Tourtag im Bezirk Dudweiler begann mit Bürgerdialogen auf dem Dudweiler Markt. Danach folgte ein Zwischenstopp mit einem Blick auf die Kanalsanierung in der Trierer Straße. Die Arbeiten sind der erste Schritt für die geplante Neugestaltung der Fußgängerzone. Die Bauzeit läuft voraussichtlich bis April 2027. Insgesamt werden rund 3,9 Millionen Euro investiert.

Anschließend besuchte Uwe Conradt das Miteinanderhaus der Trägergesell-

schaft für kirchliche Sozialstationen, bevor die Tour zur Halde Hirschbach führte. Dort entsteht derzeit ein Solarpark mit einer Fläche von mehr als acht Fußballfeldern.

Bereits fertiggestellt ist die Neugestaltung des Spielplatzes „Auf den Kitten“. Rund 177.000 Euro flossen unter anderem in neue Spielgeräte und die barrierefreie Gestaltung des Spielplatzes. Weiter ging es in die Kita Herrenschr, die in diesem Jahr ihr 50. Jubiläum feiert.

Später stand ein Gespräch mit Dr. Jin Sang Kim vom Korea Institute of Science and Technology Europe (KIST Europe) auf dem Programm. Das Institut schlägt seit 30 Jahren eine wichtige Brücke zwischen Korea und Europa in den Bereichen Wissenschaft und Technologie. Das Jubiläum wird im Juli unter anderem im Festsaal des Saarbrücker Rathauses gefeiert. Zum Abschluss gab das Helmholtz-Institut für Pharmazeutische Forschung spannende Einblicke in die Forschung gegen Infektionskrankheiten und Antibiotikaresistenzen.

Bezirk Mitte am 19. Juni

Am letzten Tag der Sommertour standen gleich mehrere große Zukunftsprojekte auf dem Programm. Dazu gehörten der Umbau des ehemaligen C&A-Gebäudes zum Zentrum für „Urbanes Wohnen im Alter“ und das neue Messe-, Kongress- und Kulturforum an der Congresshalle, das im Rahmen des städtebaulichen Modellvorhabens CongressCultureCity/Superbrücken entsteht. Die Erweiterung der Grundschule Wallenbaum sowie die Modernisierung des Südamerikahauses im Saarbrücker Zoo sind ebenfalls wichtige Zukunftsprojekte.

In der Stengelstraße machte sich Uwe Conradt ein Bild von der energetischen Sanierung des ehemaligen Ge-



Bei Bürgerdialogen auf dem Dudweiler Markt nahm Conradt Anliegen und Ideen auf.



„Kaffee mit dem OB“: Bei dem direkten Austauschformat kam der OB mit Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch.



Bei Hezo Sports erfuhr der OB, wie Radfahrschuhe mit dem 3D-Drucker produziert werden können. Fotos: LHS



In Brebach besichtigte Conradt die neuen Züge der Saarbahn.



OB Conradt informierte sich über das im alten C&A-Gebäude entstehende Zentrum für „urbanes Wohnen im Alter“.

sundheitsamtes durch die Gesellschaft für Innovation und Unternehmensförderung mbH (GIU). Das Gebäude wird künftig das Ministerium für Umwelt, Klima, Mobilität, Agrar und Verbraucherschutz beherbergen, mit 175 Büros auf rund 5.500 Quadratmetern Fläche. Innovative Fertigungstechnologien standen anschließend

bei Hezo Sports im Mittelpunkt. Das Team zeigte, wie individuelle Radfahrschuhe mithilfe von 3D-Druck hergestellt werden. Für ein Paar Schuhe wird ein Arbeitstag benötigt.

Den Abschluss der Sommertour 2026 bildeten die Special Olympics Nationalen Spiele. Dort erlebte der Oberbürgermeister spannende Wettbewerbe und die besondere Atmosphäre dieses inklusiven Sportereignisses. Ein passender Schlusspunkt für eine Tour, die ganz im Zeichen von Zukunft, Engagement und Begegnung stand.

Saarbrücken feiert!

Wenn in Saarbrücken gefeiert wird, zeigt unsere Stadt ihre schönste Seite. Ob beim Altstadtfest, dem Nauwieserfest, dem Daarler Dorffest, den Sommerstraßen in Dudweiler oder den vielen weiteren Stadtteil- und Vereinsfesten – überall kommen Menschen zusammen und genießen das besondere Flair unserer Landeshauptstadt.

Wir haben in Saarbrücken eine starke, meist ehrenamtlich getragene Festkultur. Diese Kultur steht für Gemeinschaft, Tradition und Lebensfreude. Auf den Festen treffen sich Menschen aller Generationen, um das Leben zu feiern. Sie bringen Menschen zusammen und stärken das Miteinander in unseren Stadtteilen. Auch das macht Saarbrücken aus und weit über die Stadtgrenzen hinaus attraktiv.

Mein besonderer Dank gilt den vielen Vereinen, Institutionen, Ehrenamtli-



Alexander Keßler
Foto: BeckerBredel

chen, Schaustellern, Initiativen, Künstlern und Organisatoren. Mit ihrem großen Engagement sorgen sie Jahr für Jahr dafür, dass jedes unserer Feste sein ganz besonderen Charakter hat und jedes Jahr wieder stattfinden kann. Damit wird ein unverzichtbarer Beitrag für das gesellschaftliche Leben in unserer Stadt geleistet.

Als CDU-Fraktion sind wir stolz auf diese lebendige Festkultur. Sie stärkt den Zusammenhalt, schafft Begegnungen und ist ein Stück Saarbrücken. Dieses Engagement verdient unsere Anerkennung und Unterstützung. Wir freuen uns auf die vielen Veranstaltungen in diesem Jahr und wünschen allen Besucherinnen und Besuchern schöne Stunden, gute Gespräche und viele unvergessliche Momente. Feiern Sie mit, genießen Sie den Sommer - und unsere schöne Stadt!

Hitzesommer – Sind wir gerüstet?

Sommerliche Temperaturen gehören zum Saarland. Doch was früher als ein paar heiße Tage galt, entwickelt sich zunehmend zu einer ernsthaften Belastung, vor allem für ältere Menschen. Sie leiden besonders unter langanhaltender Hitze, ihr Kreislauf gerät schneller an Grenzen und auch bestehende Erkrankungen verschärfen sich. Die Folge: Jedes Jahr sterben in Deutschland Tausende Menschen an den Folgen extremer Hitze.

Auch Saarbrücken bereitet sich darauf vor: mit einem Hitzeaktionsplan, Trinkwasserbrunnen, Informationen und kühlen Orten. Das sind wichtige Schritte. Doch sie werden auf Dauer nicht ausreichen, wenn Hitzewellen häufiger, länger und intensiver werden.

Hitzeschutz muss deshalb zu einer Gemeinschaftsaufgabe wer-



Mirco Bertucci
Foto: Oliver Dietze

den. Mehr Schatten in der Stadt, weniger versiegelte Flächen, eine bessere Unterstützung für ältere und pflegebedürftige Menschen und ein stärkeres Bewusstsein in der Nachbarschaft um auf einander zu achten. All das wird künftig genauso selbstverständlich sein müssen wie der Winterdienst im Januar.

Hitze ist kein Ausnahmezustand mehr. Sie ist Teil unseres Alltags geworden. Umso wichtiger ist es, dass wir lernen, mit ihr umzugehen und diejenigen besonders zu schützen, die ihr am wenigsten entgegensehen können.

Stadtentwicklung mit Weitblick

Wie Saarbrücken wächst und sich entwickelt, entscheidet maßgeblich darüber, wie lebenswert unsere Stadt in Zukunft sein wird. Angesichts des Klimawandels und des Bedarfs an neuem Wohn- und Arbeitsraum stehen wir vor der Aufgabe, Stadtentwicklung neu zu denken. Für uns bedeutet das, ökologische Verantwortung, soziale Bedürfnisse und Aufenthaltsqualität zusammenzubringen. Aktuell zeigen mehrere Projekte, wie wichtig dieser Anspruch ist. Beim Knappenroth geht es darum, dringend benötigten Wohnraum zu schaffen und gleichzeitig Umwelt-, Gesundheitsschutz und das Thema Verkehr ernst zu nehmen. Unser Anspruch ist ein vielfältiges, grünes Quartier mit hoher Aufenthaltsqualität, wenig zusätzlicher Versiegelung und attraktiven Treffpunkten für die Menschen. Auch die



José Ignacio
Rodríguez Maicas
Foto: Max Karbach

geplante Neuentwicklung der Sparkasse am Neumarkt wird das Gesicht Saarbrückens für Jahrzehnte prägen. Gerade an einem so bedeutenden Standort erwarten wir, dass die Stadt ihre Gestaltungsmöglichkeiten nutzt. Klimaresilienz, Freiräume, nachhaltige Mobilität und die Reduzierung von Hitzebelastungen müssen von Anfang an verbindliche Ziele sein. Ähnliches gilt für den geplanten

Neubau der IHK. Wenn ein Gebäude dieser Größenordnung neu entsteht, bietet das die Chance, moderne Architektur mit hohen ökologischen Standards zu verbinden. Energieeffizienz, Klimaanpassung und eine hochwertige Einbindung in das Stadtbild sollten selbstverständlich sein. Für uns ist klar: Saarbrücken braucht mehr Mut zur Gestaltung. Die Entscheidungen von heute prägen unsere Stadt für Generationen.

Die Herrschaft der Gießkanne

Und, sind Sie in den letzten Wochen auch regelmäßig mit dem beruhigenden Gefühl ins Bett gegangen, dass wir endlich genug für die Bekämpfung des Treibhauseffektes tun? Oder doch eher schweißgebadet wachgelegen? Keine Sorge, verstehen wir gut. Wie bekommen wir diese hübsche Stadt also künftig im Sommer auf eine erträgliche Temperatur reguliert? Die Grünen im Bundestag plädieren für Begrünung und solarstromgespeiste Klimaanlage. (Man könnte mit Recht einwenden, dass die Abwärme der Klimaanlagen die Umgebung natürlich noch mehr aufheizt, aber typisch Grüne eben.) Nun gut, aber leider auch ein teurer Spaß. Der Umweltminister Schneider hat die zündende Idee: Länder und Kommunen sollen die Abkühlung aus dem Sondervermögen finanzieren, genau wie alles an-



Jasmin Pies
Foto: BeckerBredel

dere. Jetzt kann man außerhalb von Berlin sein Geld allerdings immer nur einmal ausgeben. Oder glauben Sie, man bräuchte nur einmal mit dem Zauberstab Sondervermögen zu wedeln und plötzlich wird alles ganz wunderbar? Der Anteil Saarbrückens beläuft sich auf rund 92 Millionen €, mit Glück reicht das gerade für die Europäische Schule, die in Dudweiler geplant ist. Dann ist die

Kohle weg, fertig aus. Bei uns macht sich zunehmend die Befürchtung breit, egal wie sehr die Kommunen finanziell mit dem Rücken zur Wand stehen, mindestens bis zur nächsten Bundestagswahl werden wir uns nur noch anhören, dass die paar Tropfen aus der Gießkanne jetzt aber auch genug sein müssen. Konsequenterweise werden wir dann auch unsere Stadt mit der Gießkanne abkühlen müssen.

Meinung der Fraktionen

Die Beiträge dieser Seite werden inhaltlich von den im Stadtrat vertretenen Fraktionen verantwortet, unabhängig von der Meinung des Herausgebers. Eine redaktionelle Überarbeitung durch den Herausgeber findet nicht statt.



Aktuelle Ratstermine
finden Sie unter
www.buergerinfo.saarbruecken.de.



Endlich Klarheit zum Standort!

Ein geeigneter Standort für die Freiwillige Feuerwehr Güdingen ist gefunden! Mit dem beschlossenen Aufstellungsbeschluss ist ein wichtiger Schritt getan, um die Zukunft der Wehr nachhaltig zu sichern. Für die Freiwilligen Feuerwehren Dudweiler und Alt-Saarbrücken gibt es ebenfalls positive Entwicklungen. Bei allen drei Projekten können die nächsten Schritte eingeleitet werden. Für diese Lösungen hat sich die FDP über einen langen Zeitraum eingesetzt und die Anliegen der Feuerwehren konsequent unterstützt. Die neusten Entwicklungen sind ein wichtiges Signal für die ehrenamtlichen Einsatzkräfte, die sich Tag für Tag für die Sicherheit unserer Bürger engagieren. Unsere Feuerwehren sind weit mehr als reine Einsatzorganisationen. Sie leisten unverzichtbare Arbeit im Brand-



Heike Müller
Foto: FDP-Stadtratsfraktion

und Katastrophenschutz, fördern den gesellschaftlichen Zusammenhalt und stehen für Verantwortung, Hilfsbereitschaft und Engagement. Sie verdienen eine zeitgemäße Ausstattung, moderne Unterkünfte, sowie Wertschätzung und den Respekt der gesamten Gesellschaft. Die angestoßenen Bau- und Entwicklungsmaßnahmen schaffen die Grundlage dafür, dass die Einsatzkräfte künftig unter guten Bedingungen arbeiten und ihre wichtigen Aufgaben erfüllen können. Die FDP wird die weiteren Planungen und Bauverfahren für alle drei Feuerwehrstandorte konstruktiv und positiv begleiten. Unser Ziel bleibt es, die bestmöglichen Rahmenbedingungen für unsere Feuerwehren zu schaffen, damit die Sicherheit in unserer Stadt und Gesellschaft langfristig gestärkt werden kann.

Sozialabbau: Bericht verhindert

Die Bundesregierung plant erhebliche Einsparungen im Sozialbereich. Nach den bekannt gewordenen Plänen könnten unter anderem die Kinder- und Jugendhilfe, Angebote der Jugendsozialarbeit sowie Leistungen für Menschen mit Behinderungen betroffen sein. Aus Sicht unserer Fraktion stellt sich deshalb die Frage, welche Auswirkungen diese Kürzungen auf Saarbrücken und den städtischen Haushalt haben werden. Mit einem Berichtsantrag wollten wir die Stadtverwaltung um eine Einschätzung bitten. Unter anderem sollte dargestellt werden, welche Folgen für Kinder und Jugendliche, Familien, Menschen mit Behinderungen, die Suchthilfe, die Wohnungslosenhilfe und andere soziale Angebote in Saarbrücken erwartet werden und welche zusätzlichen Belastungen auf die Landeshauptstadt zu-



Frank Lichtlein
Foto: BeckerBredel

kommen könnten. Leider kam es dazu nicht. Zu Beginn der vergangenen Stadtratssitzung am 23. Juni wurde unser Berichtsantrag auf Antrag der CDU von der Tagesordnung abgesetzt. CDU, SPD, Grüne, LINKE und FDP stimmten dafür. Gegen die Absetzung votierten lediglich DIE FRAKTION und wir. Eine inhaltliche Begründung für die Absetzung erfolgte in der Sitzung nicht. Wir bedauern diese Entscheidung ausdrücklich. Gerade angesichts der aktuellen Diskussion über Sozialkürzungen halten wir es für notwendig, frühzeitig über mögliche Folgen für Saarbrücken zu informieren und gemeinsam nach Lösungen zu suchen. Wir werden das Thema weiter verfolgen und uns auch künftig dafür einsetzen, dass soziale Auswirkungen bundespolitischer Entscheidungen im Stadtrat transparent beraten werden.

Diplomatie ist harte Arbeit

Während die Gluthitze Saarbrücken fest im Griff hatte und die Bevölkerung unter den Versäumnissen ihres Oberbürgermeisters beim Hitzeschutz schwer zu leiden hatte, war eure Lieblingsfraktion Die FRAKTION auf diplomatischer Mission. Unser Stadtverordneter Franke hatte sich nämlich nach Montenegro - dem kleinen Land auf dem Balkan verdankt der Schwarzenberg seinen Namen - aufgemacht, um zu reparieren, was Kanzler Merz bei dessen Besuch in dem immer beliebter werdenden Urlaubsland und EU-Beitrittskandidaten kaputt gemacht hatte. „Merz? Leck Eier“, war der am häufigsten gehörte Satz, glaubt Franke, der allerdings kein Montenegrinisch spricht. Schon das Personal am winzigen Flughafen von Tivat war sichtlich angefressen davon, dass schon wieder ein deutscher Politiker vor-



Melmut Frankhalter
Foto: Michael Franke

beischaute. Merz hatte in seiner unnachahmlichen, unfassbar unsympathischen und herablassenden Art einen diplomatischen Scherbenhaufen hinterlassen und unser Land denkbar schlecht repräsentiert. Nun galt es, die Karre aus dem Dreck zu ziehen, in den sie der passionierte Hobbypilot, Erbsenzähler und Klassismus-Experte Merz tief versenkt hatte. Der einzige Mensch übrigens, der fand, Deutschland habe gegen Paraguay ein tolles Spiel gemacht. Von Fußball hat der Mann also auch keinen Schimmer. 14 Tage reiste Franke also durchs Land, benutzte öffentliche Verkehrsmittel, ging mit Eseln spazieren und inspizierte die Strände. Die Zeit reichte zwar nicht, um all das Porzellan zu kitten, das Merz zer schlagen hat. Eine Wiederholung ist also Pflicht. Der Anfang ist gemacht!

Über den Stadtrat der Landeshauptstadt Saarbrücken

Der Stadtrat der Landeshauptstadt Saarbrücken besteht aus 63 Mitgliedern, die von den Bürgerinnen und Bürgern in allgemeiner, gleicher, geheimer, unmittelbarer und freier Wahl gewählt wurden. Die Stadtratsmitglieder sind ehrenamtlich tätig. Als eines der beiden politischen Organe ist der Stadtrat oberstes politisches Entscheidungsgremium der Landeshauptstadt. Das zweite politische Organ ist der Oberbürgermeister. Der Stadtrat wird jeweils für die Dauer von fünf Jahren gewählt. Vorsitzender des Stadtrats ist der Oberbürgermeister. Er leitet die Sitzungen ohne Stimmrecht. Die hauptamtlichen Beigeordneten sowie weitere Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung nehmen ebenfalls an den Sitzungen teil. Interessierte können zum öffentlichen Teil einer Sitzung als Gast dazukommen. Im Wesentlichen beraten die Mitglieder des Gremiums über gesetzlich übertragene Selbstverwaltungsangelegenheiten und fassen Beschlüsse

dazu. Es gibt sogenannte pflichtige und freiwillige Selbstverwaltungsangelegenheiten. Die pflichtigen Selbstverwaltungsangelegenheiten muss die Stadt zwingend erledigen. Dabei darf sie frei entscheiden, wie und in welchem Umfang diese Angelegenheiten erledigt werden. Beispiele sind

- die Versorgung der Bevölkerung mit Wasser, Strom und sonstiger Energie
- die Hausabfallentsorgung
- der Bau und die Unterhaltung von Grundschulen
- der Bau, die Unterhaltung und die Reinigung von Gemeindestraßen
- die Pflege des Gemeindewaldes
- die Verabschiedung des jährlichen Haushaltes
- die Aufstellung von Bebauungsplänen
- die Einstellung von Personal für die Verwaltung

Um Beschlussfassungen vorzubereiten und Themen intensiver zu diskutieren, kann der Stadtrat Ausschüsse bilden.

CDU

Telefon: +49 681 905-1318
mail@stadtratsfraktion.de

SPD

Telefon: +49 681 905-1641
fraktion@spd-fraktion-sb.de

FDP

Telefon: + 49 681 905-1745
fdp-fraktion@saarbruecken.de

Die FRAKTION

Telefon: + 49 681 905-1561
diefraktion@saarbruecken.de

Bündnis 90/Die Grünen

Telefon: + 49 681 905-1207
hallo@gruene-fraktion-sb.de

Die Linke

Telefon: + 49 681 905-1797
DIELINKE@saarbruecken.de

bunt.Saarland für Alle

bunt-saarland-fuer-alle@saarbruecken.de



Das Jagdschloss Karlsbrunn.

Foto: Eike Dubois

Vergessene Baukultur neu entdecken

vhs-Führung durch Ausstellung zur regionalen Baukultur im Jagdschloss Karlsbrunn

Die vhs Regionalverband Saarbrücken lädt zu einer Führung durch die Ausstellung „VERGESSEN – wo der Wert der Dinge wartet“ im Jagdschloss Karlsbrunn ein. Im Mittelpunkt stehen die regionale Baukultur ländlicher Räume und ihre historischen Wurzeln. Im Anschluss an die Führung besteht Gelegenheit zum Austausch und zur Diskussion.

Einst ließen sich die Regionen unserer Großregion an ihren Hauslandschaften eindeutig erkennen: Bauweisen, Materialien und Hofstrukturen prägten unverwechselbare Ortsbilder. Heute verblasen diese charakteristischen Merkmale zunehmend.

Dabei steckt in ihnen weit mehr als nur historische Bedeutung. Sie vermitteln Wissen über nachhaltiges Bauen und regionale Identität und können wichtige Impulse für eine zukunftsfähige Baukultur geben. Die Ausstellung lädt dazu ein, den Wert dieser oft übersehenen Zeugnisse neu zu entdecken und ihre Bedeutung für Gegenwart und Zukunft zu reflektieren.

Anmeldungen sind unter der Kursnummer 9201C möglich. Die Führung findet am Dienstag, 4. August, 17 Uhr, im Jagdschloss Karlsbrunn statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 5 Euro. Anmeldungen sind online unter www.vhs-saarbruecken.de oder per E-Mail an vhsinfo@rvsbr.de möglich. Telefonische Auskünfte erhalten Interessierte unter der Nummer +49 681 506-4343.



Botschaftsleiter aus Korea und Botschafter aus Kirgistan zu Gast im Rathaus St. Johann

Im Juni durfte Oberbürgermeister Uwe Conradt gleich zwei hochrangige diplomatische Delegationen im Saarbrücker Rathaus begrüßen. Zunächst empfing er den Leiter der Botschaft der Republik Korea in Bonn, Chulhwan Byun, gemeinsam mit dessen Stellvertreter Dongryung Jang. Wenige Tage später folgte der Antrittsbesuch des Botschafters der Kirgisischen Republik, Seiner Exzellenz Omurbek Tekebaev. Begleitet wurde dieser vom Ersten Sekretär der Botschaft,



Der kirgisische Botschafter Seine Exzellenz Omurbek Tekebaev (l.) mit OB Conradt beim Eintrag ins Goldene Buch.

Mirat Urmat Uulu, sowie von Nurlan Mukash, Geschäftsführer von Lernidee Erlebnisreisen aus Kirgisistan, dessen Unternehmen auch mit einer Niederlassung im Saarland vertreten ist.

Im Mittelpunkt des Gesprächs mit dem koreanischen Botschaftsleiter standen die engen deutsch-koreanischen Beziehungen sowie die vielfältigen Verbindungen zwischen Saarbrücken und Südkorea. Mit dem Korea Institute of Science and Technology Europe (KIST Europe) ist seit vielen Jahren eine bedeutende südkoreanische Forschungseinrichtung in der Landeshauptstadt ansässig. Darüber hinaus pflegt die Universität des Saarlandes enge Partnerschaften mit mehreren Hochschulen in Südkorea und trägt so zu einem intensiven wissenschaftlichen Austausch bei. Bei dem Treffen im Rathaus wurden außerdem Möglichkeiten diskutiert, die Zusammenarbeit in den Bereichen Wissenschaft und Wirtschaft künftig noch weiter auszubauen. Trotz hochsommerlicher Temperaturen ließen es sich Oberbürgermeister Conradt und seine Gäste nicht nehmen, den Besuch mit einem gemeinsamen Aufstieg auf den Rathauturm und einem Blick über die Landeshauptstadt abzurunden.

Beim Antrittsbesuch des kirgisischen Botschafters standen vor allem kommunalpolitische und wirtschaftliche Inhalte auf der Agenda. Dabei ging es unter anderem um Stadtentwicklung, Digitali-



OB Conradt (r.) mit dem Botschaftsleiter der Republik Korea Chulhwan Byun im Rathaus St. Johann. Fotos: LHS

sierung, Tourismus und die Eurometropole Saarbrücken.

Zum Abschluss ihrer Besuche trugen sich sowohl der Botschaftsleiter der Republik Korea als auch der kirgisische Botschafter in das Goldene Buch der Landeshauptstadt Saarbrücken ein und hinterließen damit eine bleibende Erinnerung an ihren Aufenthalt im Rathaus.

Saarbrücker Friedhöfe: Brandgefahr bei Trockenheit



Bei anhaltender Trockenheit ist davon abzusehen, Kerzen und LED-Lichter auf dem Friedhof aufzustellen.

Foto: LHS

Die anhaltend trockene Witterung hat auch auf den Friedhöfen der Landeshauptstadt Saarbrücken die Wald- und Flächenbrandgefahr erhöht. Das Amt für Stadtgrün und Friedhöfe appelliert daher an die Friedhofsbesucherinnen

und -besucher, vorübergehend auf das Aufstellen von Kerzen zu verzichten. Trockene Gräser, welkes Laub und abgelegte Kränze bilden in der Sommerhitze einen leicht entzündlichen Untergrund. Durch plötzlichen Funkenflug oder um-

stürzende Kerzen können sich diese Materialien schnell entzünden.

Das Amt für Stadtgrün und Friedhöfe weist darauf hin, dass aufgrund der erhöhten Brandgefahr auch vom Aufstellen von LED-Kerzen abzusehen ist. Die eingebauten Batterien der LED-Leuchten stellen eine erhebliche Brandgefahr dar. Bei starker Sonneneinstrahlung und extremer Hitze können sich die Batterien der LED-Leuchten überhitzen, aufblähen und explodieren.

Besucherinnen und Besucher der Friedhöfe sind ebenfalls dazu angehalten, keine Zigarettenstummel unbedacht wegzuworfen, da sich trockene Hecken und Büsche entzünden könnten. Auch heiß gewordene Teile an abgestellten Fahrzeugen können potenziell Brände verursachen. Autos sollten deshalb nur auf befestigten Flächen abgestellt werden.

Das Amt für Stadtgrün und Friedhöfe bittet daher alle Besucherinnen und Besucher um erhöhte Wachsamkeit und erinnert an die Einhaltung der Sicherheitsvorschriften.

Neu in den Kultur- und Lesetreffs der Stadtbibliothek: KEKZ-Kopfhörer für Kinder

Die Kultur- und Lesetreffs der Stadtbibliothek Saarbrücken in Brebach, Burbach, Dudweiler und Malstatt erweitern ihr Medienangebot. Ab sofort können Nutzerinnen und Nutzer dort KEKZ-Kopfhörer und passende Audiochips kostenlos ausleihen.

KEKZ sind kabellose Kopfhörer, die speziell für Kinder entwickelt wurden. Über magnetische Audiochips lassen sich Hörspiele, Geschichten und Musik ganz einfach und ohne zusätzliche Geräte abspielen. Das intuitive Bedienkonzept ermöglicht bereits jungen Kindern ein selbstständiges Hörerlebnis – ganz ohne Bildschirm und Internetverbindung.

Mit der Einführung dieses neuen Angebots unterstreicht die Stadtbibliothek ihr Ziel, zeitgemäße und weitere attraktive Medien nicht nur in die Zentralbibliothek am Gustav-Regler-Platz, sondern auch in die Kultur- und Lesetreffs in den

Stadtteilen zu bringen. Das soll allen Bürgerinnen und Bürgern einen wohnortnahen Zugang zu modernen Medien ermöglichen.

Über die Kultur- und Lesetreffs

Die Kultur- und Lesetreffs sind lebendige Orte der Begegnung, der Leseförderung und für kulturelle Veranstaltungen in vier Stadtteilen. Sie bieten Raum für Austausch, Bildung und gemeinschaftliches Erleben für Menschen jeden Alters.

Weitere Informationen

Auf der Webseite der Stadtbibliothek kann der monatliche E-Mail-Newsletter abonniert werden, dieser informiert über Veranstaltungen und Angebote.

www.stadtbibliothek.saarbruecken.de

www.instagram.com/stadtbibliothek.saarbruecken

www.facebook.com/Stadtbibliothek-Saarbruecken

Vier neue Leinegänse im Saarbrücker Zoo

Seit Mitte Juni leben vier Leinegänse im Saarbrücker Zoo.

Besucherinnen und Besucher finden die Gänse am Flamingoteich direkt am Eingang des Zoos. Die Tiere sind meist gemeinsam unterwegs. Beide Paare stammen aus dem Tierpark Berlin.

Gefährdete Tierart

Ihren Namen verdankt die Leinegans dem Fluss Leine in Niedersachsen, der Heimat dieser Art. Sie zählt zu den ältesten Nutztierassen überhaupt.

Nach Angaben der Roten Liste der Gesellschaft zur Erhaltung alter und gefährdeter Haustierrassen e.V. (GEH) gilt die Leinegans als extrem gefährdet. Zur Zeit der Industrialisierung und Mecha-

nisierung der Landwirtschaft wurde die Leinegans kaum noch gehalten, sodass ihr Bestand stark zurückging. Erst in den 1990er Jahren begann die Nachzucht. Heute beteiligen sich auch Zoos und Tierparks am Erhalt dieser seltenen Nutztierasse.

Hintergrund zum Zoo

Der Saarbrücker Zoo ist mit rund 200.000 Besucherinnen und Besuchern jährlich eine der größten Attraktionen des Saarlandes. Er beherbergt rund 1.000 Tiere aus über 100 Tierarten und engagiert sich in Artenschutz, Forschung und Umweltbildung. Der Zoo ist täglich geöffnet.



Die neuen Leinegänse schwimmen im Flamingoteich.

Foto: Zoo Saarbrücken

Jetzt bewerben für den Umwelt- und Klimaschutzpreis

Bis Montag, 31. August, können Interessierte ihre Bewerbungen für den diesjährigen Umwelt- und Klimaschutzpreis der Landeshauptstadt Saarbrücken abgeben.

Die Landeshauptstadt Saarbrücken vergibt den Preis 2026 zum fünften Mal.

Mit dem Preis möchte die Landeshauptstadt bereits realisierte Projekte und besonderes Engagement im Bereich des Umwelt- und Klimaschutzes auszeichnen. Neben Bewerbungen von Vereinen, Verbänden und Initiativen sind auch Einreichungen von Einzelpersonen willkommen.

Interessierte können sich direkt bewerben oder Vorschläge für engagierte Personen beziehungsweise Gruppen abgeben. Voraussetzung für die Bewerbungen ist, dass die umgesetzten Projekte nicht länger als zwei Jahre zurückliegen.

Der Weg zur Bewerbung

Bewerbungen und Vorschläge für den Umwelt- und Klimaschutzpreis sind schriftlich bei der Landeshauptstadt Saarbrücken, Amt für Klima- und Umweltschutz, Dudweilerstraße 41, 66111 Saarbrücken oder per E-Mail an umweltamt@saarbruecken.de einzureichen.



Foto: Anon - stock.adobe.com

Alle Bewerbungsunterlagen und weitere Informationen sind unter www.saarbruecken.de/klimaschutzpreis zu finden. Alternativ ist es möglich, die erforderlichen Unterlagen beim Amt für Klima- und Umweltschutz per E-Mail an umweltamt@saarbruecken.de oder telefonisch unter der Nummer +49 681 905-4040 zu beantragen.

Weitere Informationen

www.saarbruecken.de/klimaschutzpreis

Haus des Ankommens: Neue Öffnungszeiten und kurze Sommerpause

Im Haus des Ankommens gelten neue Servicezeiten: montags und freitags von 9 bis 13.30 Uhr, dienstags von 12.30 bis 17 Uhr und donnerstags von 13.30 bis 18 Uhr.

Von Montag, 20. Juli, bis Freitag, 24. Juli, bleibt das Haus des Ankommens während einer kurzen Sommerpause geschlossen.

Die Beratung für Neuzugewanderte im Haus des Ankommens ist kostenlos.

Eine Terminvereinbarung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen und Kontakt

Landeshauptstadt Saarbrücken
Zuwanderungs- und Integrationsbüro
Lena Claassen
Telefon: +49 681 3946-5865
E-Mail: lena.claassen@saarbruecken.de
Internet: www.saarbruecken.de/haus-des-ankommens

Nächster Senioren-Vormittag im Bürgeramt Burbach am 31. Juli

Der nächste Senioren-Vormittag der Saarbrücker Bürgerämter findet am Freitag, 31. Juli, 8 bis 10 Uhr, im Bürgeramt Burbach statt.

Bei den Senioren-Vormittagen handelt es sich um einen Service, der einmal pro Monat reihum in den Bürgerämtern der verschiedenen Stadtbezirke angeboten wird – jeweils an einem Freitag zwischen 8 und 10 Uhr.

Saarbrückerinnen und Saarbrücker ab 65 Jahren können dann ihre Anliegen ohne vorherige Terminvereinbarung erledigen, beispielsweise Ausweise, Reisepässe, Melde- oder Lebensbescheini-

gungen sowie Bewohnerparkausweise beantragen oder Wohnsitzan- oder -ummeldungen abwickeln.

Der Senioren-Vormittag ergänzt das bestehende Service-Angebot der Bürgerämter und bietet älteren Menschen oder denjenigen, für die eine Online-Terminvergabe oder die Nutzung von Online-diensten aus gesundheitlichen Gründen eine Hürde darstellen, einen einfachen Zugang zu den Dienstleistungen der Bürgerämter.

Weitere Informationen

www.saarbruecken.de/buergeraemter

Landeshauptstadt sucht Wahlhelferinnen und -helfer für Neuwahl der Regionalversammlung

Die Landeshauptstadt Saarbrücken sucht für die Neuwahl der Regionalversammlung des Regionalverbandes Saarbrücken am Sonntag, 30. August, 8 bis 18 Uhr, zur Unterstützung in den Wahllokalen Wahlhelferinnen und Wahlhelfer. Um die 123 Urnenwahllokale und 70 Briefwahllokale zu besetzen, benötigt die Landeshauptstadt rund 1.700 Wahlhelferinnen und -helfer.

Interessierte müssen wahlberechtigt sein, das heißt, sie müssen mindestens 18 Jahre alt sein und die deutsche Staatsangehörigkeit oder eine andere EU-Staatsbürgerschaft besitzen.

Einteilung der Helfenden

Wahlhelferinnen und -helfer werden in einem der Urnen- oder Briefwahllokale stundenweise eingesetzt. Wünsche nach Einsatzzeiten und -ort können im Zuge der Anmeldungen berücksichtigt werden.

In jedem Lokal wird ein eigenständiger Wahlvorstand eingesetzt. Dieser besteht aus einer Wahlvorsteherin oder einem Wahlvorsteher, deren oder dessen Stellvertretung sowie weiteren drei bis sieben Beisitzerinnen und Beisitzern.

Aufgaben der Wahlhelferinnen und Wahlhelfer

Wahlhelferinnen und -helfer haben folgende Aufgaben: Vorbereitung des Wahllokals vor der Wahl, Prüfung der Wahlberechtigung im Wählerverzeichnis, Ausgabe der Stimmzettel, Eintragung der Stimmabgabevermerke im Wählerverzeichnis, Beaufsichtigung der Wahlkabinen und Wahlurnen, Sicherstellung des ordnungsgemäßen Ablaufs der gesamten Wahlhandlung, Auszählung der Stimmzettel nach 18 Uhr und Feststellung des Ergebnisses.



Foto: Christian Schwier - stock.adobe.com

Aufgaben der Wahlvorsteherinnen und Wahlvorsteher

Die Wahlvorsteherin oder der Wahlvorsteher und deren Stellvertretungen sind verantwortlich für die Einteilung der Wahlhelferinnen und -helfer auf die Vormittags- und Nachmittagsschicht und die Abholung der Wahlunterlagen am Wahlsonntag gegen 7 Uhr in den jeweiligen Rathäusern. Nach der Feststellung des Wahlergebnisses erfolgt abends die Rückgabe der Unterlagen.

Außerdem sind die Wahlvorsteherinnen und -vorsteher zuständig für die Ein-

richtung des Wahllokals am Wahlsonntag und die Kontrolle der ordnungsgemäßen Durchführung.

Nach der Schließung des Wahllokals leiten die Wahlvorsteherin oder der Wahlvorsteher die Auszählung der Stimmen mit der anschließenden Feststellung des Ergebnisses. Dieses wird in einer Wahlniederschrift dokumentiert und anschließend an die Gemeinde übermittelt. Wahlvorsteherinnen und -vorsteher nehmen hierzu vorbereitend an einer Schulung teil und erhalten Schulungsunterlagen.

Aufwandsentschädigung

Wahlhelferinnen und -helfer erhalten für ihr Engagement per Überweisung ein sogenanntes Erfrischungsgeld. Beisitzerinnen und Beisitzer bekommen 25 Euro, Wahlvorsteherinnen und -vorsteher sowie deren Stellvertretungen 35 Euro.

Bewerbung

Interessierte können sich über das Online-Formular unter www.saarbruecken.de/wahlhelfer, telefonisch unter der Nummer +49 681 905-3258 beziehungsweise +49 681 905-3254 oder per E-Mail an wahlen@saarbruecken.de bewerben.

Wählerverzeichnis und Wahlbenachrichtigungen

Mit dem Stichtag am Sonntag, 19. Juli, wird das Wählerverzeichnis erstellt. Darin werden alle Personen eingetragen, die zum Stichtag volljährig sind, die deutsche Staatsbürgerschaft oder eine andere EU-Staatsangehörigkeit besit-

zen und seit mindestens drei Monaten mit dem Hauptwohnsitz in der Landeshauptstadt Saarbrücken gemeldet sind. Ab Montag, 20. Juli, werden die Wahlbenachrichtigungen an alle Wahlberechtigten versendet. Die Wahlbenach-

richtigungen enthalten Informationen zum Wahltag, dem Wahllokal und den Möglichkeiten zur Briefwahl. Auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung befindet sich ein Antrag für Briefwahlunterlagen.

Briefwahlbüros öffnen am 20. Juli

Ab Montag, 20. Juli, sind die Briefwahlbüros in den Stadtbezirken Mitte, Dudweiler, Halberg und West geöffnet.

Im Briefwahlbüro Mitte ist die Stimmabgabe montags bis mittwochs von 8.30 bis 15.30 Uhr, donnerstags von 8 bis 18 Uhr und freitags von 8.30 bis 12 Uhr möglich.

Die Briefwahlbüros Dudweiler, Halberg und West sind von Montag bis Freitag

von 8.30 bis 12 Uhr geöffnet. Ab Montag, 10. August, gelten in den Briefwahlbüros Dudweiler, Halberg und West die gleichen Öffnungszeiten wie im Briefwahlbüro Mitte.

Am Freitag, 28. August, ist der letzte Tag um Wahlscheine und Briefwahlunterlagen in den Briefwahlbüros zu beantragen und abzugeben. An diesem Tag haben alle Briefwahlbüros bis 18 Uhr geöffnet.

Weitere Informationen und Kontakt

Landeshauptstadt Saarbrücken
Hauptamt, Sachgebiet Wahlen
Gerberstraße 4, Dachgeschoss
66111 Saarbrücken

Telefon: +49 681 905-1212

E-Mail: wahlen@saarbruecken.de

Internet:

www.saarbruecken.de/wahlhelfer

Standorte Briefwahlbüros

- Mitte: Bürgeramt City, 2. Obergeschoss, Gerberstraße 4, 66111 Saarbrücken
- Dudweiler: Rathaus Dudweiler, 1. Etage, Raum 112, Rathausstraße 5, 66125 Saarbrücken
- Halberg: Rathaus Brebach, 3. Etage, Raum 312, Kurt-Schumacher-Straße 19, 66130 Saarbrücken
- West: Bürgerhaus Burbach, 1. Etage, Raum 104, Burbacher Markt 20, 66115 Saarbrücken



Foto: LHS

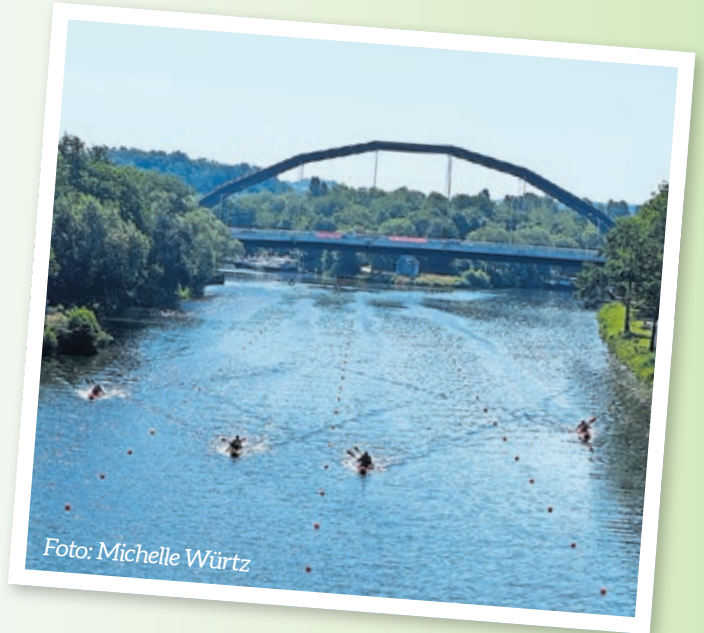


Foto: Michelle Würtz



Foto: Michelle Würtz

Special Olympics Nationale Spiele 2026

Impressionen von den diesjährigen Special Olympics Nationalen Spielen gibt es auf dieser Seite.

Saarbrücken und das ganze Saarland wurden zur Bühne für Sport, Begegnung und gelebte Inklusion.

Über 4.000 Athletinnen und Athleten traten an sechs Wettbewerbstagen in 27 Sportarten an.

Dafür wurden im ganzen Saarland 23 Sportstätten bereitgestellt, 12 davon direkt in Saarbrücken.

Mehr als 2.500 Volunteers trugen mit großem Engagement zur erfolgreichen Umsetzung des größten Multisport-Events für Menschen mit geistiger Behinderung in Deutschland bei. Überall war spürbar, was die Special Olympics ausmacht: sportliche Leidenschaft, Begegnung, Freude und ein Miteinander, das weit über den Sport hinauswirkt.



Foto: LHS



Foto: LHS



Foto: LHS



Foto: LHS

Öffnungszeiten

der städtischen Publikumsämter und Einrichtungen

<p>Landeshauptstadt Saarbrücken</p> <p>Rathaus St. Johann Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken Telefon: +49 681 9050 E-Mail: stadt@saarbruecken.de</p>	<p>Freibad Dudweiler</p> <p>St. Ingberter Straße 141 66125 Dudweiler Telefon: +49 6897 972383 E-Mail: Dudobad@sw-sb.de Montag, Mittwoch und Sonntag: 9 bis 20 Uhr Dienstag: 14 bis 20 Uhr</p>	<p>Bürgerdienste</p> <p>Bürgeramt City</p> <p>Gerberstraße 4, 66111 Saarbrücken Telefon: +49 681 9050 E-Mail: buergeramt@saarbruecken.de Montag bis Dienstag: 7.30 bis 15 Uhr, Mittwoch: 7.30 bis 11.30 Uhr (keine Terminvereinbarung notwendig), Donnerstag: 7.30 bis 18 Uhr Freitag: 7.30 bis 12 Uhr</p>	<p>Standesamt</p> <p>Rathausplatz, 66111 Saarbrücken Telefon: +49 681 9050 (Bitte um Rückruf möglich) Kontaktformular unter: www.saarbruecken.de/ kontaktstandesamt Montag bis Mittwoch, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr, Donnerstag: 8 bis 18 Uhr</p>
<p>Rathaus Info</p> <p>Rathaus St. Johann Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken Telefon: +49 681 9050 Montag u. Dienstag: 8 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 16.30 Uhr, Mittwoch: 8 bis 14 Uhr Donnerstag: 8 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 18 Uhr Freitag: 8 bis 13 Uhr</p>	<p>Kombibad Altenkessel</p> <p>Am Schwimmbad 2, 66126 Saarbrücken Telefon: +49 6898 984170 E-Mail: Alsbach.Bad@sw-sb.de Montag: 14 bis 20 Uhr Dienstag bis Sonntag: 9 bis 20 Uhr</p>	<p>Bürgeramt Dudweiler</p> <p>Am Markt 1, 66125 Saarbrücken Telefon: +49 681 9050 E-Mail: buergeramt@saarbruecken.de Montag bis Dienstag: 7.30 bis 15 Uhr, Mittwoch: 7.30 bis 11.30 Uhr (keine Terminvereinbarung notwendig), Donnerstag: 7.30 bis 18 Uhr Freitag: 7.30 bis 12 Uhr</p>	<p>Entsorgung</p> <p>Bauhof Brebach: Grünschnitt-Annahme Kurt-Schumacher-Straße</p> <p>Kurt-Schumacher-Straße 19, 66130 Saarbrücken Dienstag und Freitag: 16 bis 20 Uhr Samstag: 10 bis 14 Uhr</p>
<p>Bauen und Wohnen</p> <p>Bauaufsichtsamt</p> <p>Gerberstraße 29, 66111 Saarbrücken Telefon: +49 681 905-1629 E-Mail: bauaufsicht@saarbruecken.de Montag, Mittwoch: 9 bis 12 Uhr, Donnerstag: 8 bis 18 Uhr</p>	<p>Kombibad Fechingen</p> <p>Provinzialstr. 186, 66130 Saarbrücken Telefon: +49 6893 3339 E-Mail: Fechinger.Bad@sw-sb.de Montag: 14 bis 20 Uhr Dienstag bis Sonntag: 9 bis 20 Uhr</p>	<p>Bürgeramt Halberg</p> <p>Kurt-Schumacher-Straße, 66130 Saarbrücken Telefon: +49 681 9050 E-Mail: buergeramt@saarbruecken.de Montag bis Dienstag: 7.30 bis 15 Uhr, Mittwoch: 7.30 bis 11.30 Uhr (keine Terminvereinbarung notwendig), Donnerstag: 7.30 bis 18 Uhr Freitag: 7.30 bis 12 Uhr</p>	<p>Kompostieranlage Gersweiler Friedhofsweg</p> <p>Friedhofsweg, 66128 Saarbrücken Montag bis Freitag: 8 bis 18 Uhr Samstag: 10 bis 14 Uhr</p>
<p>Liegenschaftsamt</p> <p>Rathausplatz, 66111 Saarbrücken Telefon: +49 681 905-1461 E-Mail: liegenschaften@saarbruecken.de Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr Donnerstag: 8 bis 18 Uhr Freitag: 8.30 bis 12 Uhr</p>	<p>Bezirksbürgermeister</p> <p>Bezirksbürgermeister Daniel Bollig</p> <p>Rathaus Brebach Kurt-Schumacher-Straße 66130 Saarbrücken Telefon: +49 681 905-4430 oder -4405 E-Mail: daniel.bollig@saarbruecken.de</p>	<p>Bürgeramt West</p> <p>Burbacher Markt 20, 66115 Saarbrücken Telefon: +49 681 9050 E-Mail: buergeramt@saarbruecken.de Montag bis Dienstag: 7.30 bis 15 Uhr Mittwoch: 7.30 bis 11.30 (keine Terminvereinbarung notwendig), Donnerstag: 7.30 bis 18 Uhr, Freitag: 7.30 bis 12 Uhr</p>	<p>Wertstoffinsel Dudweiler</p> <p>Schlachthofstraße 48, 66125 Saarbrücken Dienstag und Freitag: 16 bis 20 Uhr Samstag: 10 bis 14 Uhr</p>
<p>Wohnungsaufsicht</p> <p>Gerberstraße 29, 66111 Saarbrücken Telefon: +49 681 905-1626 E-Mail: wohnungsaufsicht@saarbruecken.de Dienstag, Donnerstag: 9 bis 12 Uhr</p>	<p>Bezirksbürgermeister Thomas Emser</p> <p>Rathaus St. Johann Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken Telefon: +49 681 905-1328 oder -1300 E-Mail: thomas.emser@saarbruecken.de</p>	<p>Fundbüro im Ordnungsamt</p> <p>Telefon: +49 681 9050 E-Mail: ordnungsamt@saarbruecken.de Montag: 8.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr Dienstag, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr Donnerstag: 8 bis 18 Uhr</p>	<p>Wertstoffzentrum Am Holzbrunnen 4</p> <p>Am Holzbrunnen 4, 66121 Saarbrücken E-Mail: info@zke-sb.de Montag bis Mittwoch: 9 bis 16.45 Uhr, Donnerstag und Freitag: 9 bis 17.45 Uhr Samstag: 8 bis 13.45 Uhr</p>
<p>Bäder</p> <p>Schwarzenbergbad</p> <p>Am Schwarzenbergbad, 66123 Saarbrücken Telefon: +49 681 389970 E-Mail: Schwarzenberg.Bad@sw-sb.de Montag bis Sonntag: 9 bis 20 Uhr Dienstag und Donnerstag: Frühschwimmen ab 7 Uhr.</p>	<p>Bezirksbürgermeister Ralf-Peter Fritz</p> <p>Rathaus Dudweiler Rathausstraße 5, 66125 Saarbrücken Telefon: +49 681 905-2288 E-Mail: ralf-peter.fritz@saarbruecken.de</p>	<p>Ordnungsamt</p> <p>Großherzog-Friedrich-Str. 111 66121 Saarbrücken Telefon: +49 681 9050 E-Mail: ordnungsamt@saarbruecken.de Montag: 8.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr Dienstag, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr Donnerstag: 8 bis 18 Uhr</p>	<p>Wertstoffzentrum Wiesenstraße 20</p> <p>Wiesenstraße 20, 66113 Saarbrücken E-Mail: info@zke-sb.de Montag bis Mittwoch: 9 bis 16.45 Uhr Donnerstag und Freitag: 9 bis 17.45 Uhr Samstag: 8 bis 13.45 Uhr.</p>
<p>Schwarzenbergbad</p> <p>Am Schwarzenbergbad, 66123 Saarbrücken Telefon: +49 681 389970 E-Mail: Schwarzenberg.Bad@sw-sb.de Montag bis Sonntag: 9 bis 20 Uhr Dienstag und Donnerstag: Frühschwimmen ab 7 Uhr.</p>	<p>Bezirksbürgermeister Hans-Jürgen Altes</p> <p>Bürgerhaus Burbach, Burbacher Markt 20 66115 Saarbrücken Telefon: +49 681 905-5311 E-Mail: hans-juergen.altes@saarbruecken.de</p>		<p>Finanzen</p> <p>Stadtkasse</p> <p>Haus Berlin, Kohlwaagstraße 4 66111 Saarbrücken Telefon: +49 681 9050, +49 681 905-2291 E-Mail: stadtkasse@saarbruecken.de Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr, Donnerstag: 8 bis 18 Uhr, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr</p>



Stadtsteueramt

Kohlwaagstraße 4, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: stadtsteueramt@saarbruecken.de
Montag bis Dienstag: 8.30 bis 12 Uhr
und 13.30 bis 15.30 Uhr
Mittwoch, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

Kultur- und Lesetreff Burbach

Burbacher Markt 9, 66115 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-2465
E-Mail: kultur-und-lesetreff.burbach@saarbruecken.de
Dienstag und Donnerstag: 10 bis 13 Uhr
und 14 bis 16 Uhr, Mittwoch: 14 bis 17 Uhr
Freitag: 10 bis 15 Uhr

Stadtgalerie Saarbrücken

St. Johanner Markt 24 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1853
E-Mail: stadtgalerie@saarbruecken.de
Dienstag, Donnerstag,
Freitag: 12 bis 18 Uhr,
Mittwoch: 14 bis 20 Uhr,
Samstag, Sonntag und Feiertage:
11 bis 18 Uhr

Frauenbüro

Rathaus St. Johann
Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1649
E-Mail: frauenbuero@saarbruecken.de
Termin nach Vereinbarung

Kultur, Bildung und Freizeit

Amt für Kinder und Bildung

Dudweilerstraße 41, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: bildung@saarbruecken.de
Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr
und 13.30 bis 15.30 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr
Freitag: 8 bis 12 Uhr

Kultur- und Lesetreff Dudweiler

Am Markt 115, 66125 Saarbrücken
Telefon: Büro: +49 681 905-2370
Ausleihe: +49 681 905-2371
E-Mail: kultur-und-lesetreff.dudweiler@saarbruecken.de
Montag: 14 bis 17 Uhr
Dienstag, Freitag: 10 bis 12 Uhr
Mittwoch: 14 bis 18 Uhr,
Donnerstag: 11 bis 14 Uhr,
Der Kultur- und Lesetreff Dudweiler bleibt von Mittwoch, 15. Juli, bis Freitag, 24. Juli, geschlossen.

Tourist Information im Rathaus

Rathaus St. Johann,
Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 95909200
E-Mail: tourist.info@city-sb.de
Montag bis Freitag: 9 bis 17 Uhr
Samstag: 10 bis 15 Uhr

Haus des Ankommens

Betzenstraße 6, 66111 Saarbrücken
E-Mail: kontakt@hda-saarbruecken.de
Montag und Freitag: 9 bis 13.30 Uhr,
Dienstag: 12.30 bis 17 Uhr und
Donnerstag: 13.30 bis 18 Uhr.
Von Montag, 20. Juli, bis Freitag, 24. Juli, bleibt das Haus des Ankommens während einer kurzen Sommerpause geschlossen.

Jugendhilfzentrum Saarbrücken

Telefon: +49 681 926830
E-Mail: jhz@saarbruecken.de
Montag bis Donnerstag: 8 bis 15.30 Uhr,
Freitag: 8 bis 12 Uhr
Im Bedarfsfall außerhalb der Öffnungszeiten ist die Rufbereitschaft des Jugendhilfzentrums rund um die Uhr telefonisch erreichbar. Die Nummer wird dann unter der angegebenen Rufnummer mitgeteilt.

Europe Direct Saarbrücken

Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken
2. Stock (Zimmer 205/206)
Telefon: +49 681 905-1220
E-Mail: europe-direct@saarbruecken.de
Montag: 10 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr
Dienstag: 9 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr
Mittwoch, Freitag: 9 bis 12 Uhr
Donnerstag: 9 bis 12 Uhr und
13 bis 18 Uhr

Kultur- und Lesetreff Malstatt

Im Knappenroth (Pavillon)
66113 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-6419
E-Mail: lesetreffmalstatt@saarbruecken.de
Dienstag: 10 bis 13 Uhr
Mittwoch: 10 bis 14.30 Uhr und
15.30 bis 17 Uhr
Freitag: 10 bis 13 Uhr,
Der Kultur- und Lesetreff Malstatt bleibt von Dienstag, 21. Juli, bis Freitag, 7. August, geschlossen.

Wildpark Saarbrücken

Meerwiesertalweg, 66123 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-2310,
Ganztägig geöffnet

Zoo Saarbrücken

Graf-Stauffenberg-Straße
66121 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-3600
E-Mail: zoo@saarbruecken.de
Montag bis Sonntag: 8.30 Uhr bis 18 Uhr

Seniorenicherheitsberater

Gunter Feneis, Telefon: +49 681 45629

Versicherungsämter (Rentenversicherungs- angelegenheiten)

Versicherungsamt Dudweiler

Termine nach telefonischer Vereinbarung
Telefon: +49 681 905-2284
Montag, Dienstag, Mittwoch und
Freitag: 8.30 bis 12 Uhr
Donnerstag: 13.30 bis 15.30 Uhr

Filmhaus

Telefon: Kinokasse: +49 681 905-4800,
Verwaltung: +49 681 905-4803
filmhaus@saarbruecken.de

Musikschule der Landeshauptstadt Saarbrücken

Nauwieserstraße 3, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-2182
E-Mail: musikschule@saarbruecken.de
Montag und Mittwoch: 14.30 bis 17 Uhr
Dienstag: 11 bis 12 Uhr und
14.30 bis 17 Uhr,
Donnerstag: 10 bis 11 Uhr
und 14.30 bis 17 Uhr
Freitag: 14.30 bis 16.30 Uhr

Saarbrücker Friedhöfe

Geöffnet von 7 bis 20 Uhr
Kontakt zum Informations- und
Beratungszentrum auf dem Haupt-
friedhof: Telefon: +49 681 905-4341

Soziale Angelegenheiten

Amt für Gesundheit, Prävention und Soziales

Haus Berlin, Kohlwaagstraße 4
66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-3360
E-Mail: soziales@saarbruecken.de
Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr
und 13.30 bis 15.30 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr
Freitag: 8.30 bis 12 Uhr

Versicherungsamt Halberg

Termine nach telefonischer Vereinbarung
Telefon: +49 681 905-4420
Montag, Dienstag und Donnerstag:
8.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr

Kulturinfo

St. Johanner Markt 24, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-4901
E-Mail: kulturamt@saarbruecken.de
Montag bis Mittwoch: 9 bis 16 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr
Freitag: 9 bis 14 Uhr

Stadtarchiv

Deutschherrnstr. 1, 66117 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1258
E-Mail: stadtarchiv@saarbruecken.de
Dienstag: 9 bis 17 Uhr
Donnerstag: 9 bis 18 Uhr
Freitag: 9 bis 13 Uhr

Kultur- und Lesetreff Brebach

Saarbrücker Str. 62, 66130 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-2460
E-Mail: kultur-und-lesetreff.brebach@saarbruecken.de
Dienstag bis Mittwoch: 9 bis 15 Uhr
Freitag: 9 bis 13 Uhr

Stadtbibliothek Saarbrücken

Gustav-Regler-Platz 1, 66111 Saarbrücken
Telefon: Information und Verlängerung:
+49 681 905-1717
Verwaltung: +49 681 905-1344
E-Mail: stadtbibliothek@saarbruecken.de
Dienstag bis Freitag: 10 bis 19 Uhr
Samstag: 10 bis 14 Uhr

Behindertenbeauftragte der Landeshauptstadt

Katrin Kühn, Haus Berlin
Kohlwaagstraße 4, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-3203
E-Mail: katrin.kuehn@saarbruecken.de

Mängel im Stadtgebiet
melden Sie einfach und
benutzerfreundlich digital
über die kostenlose
„Meldoo“-App oder unter
www.saarbruecken.de/maengelmelder



Ozeane entdecken in der Stadtbibliothek am 16. Juli



Foto: underwaterstas - stock.adobe.com

In der Stadtbibliothek Saarbrücken können Kinder ab 8 Jahren am Donnerstag, 16. Juli, 16 Uhr, an einem MINT-Work-

shop zum Thema Ozeane teilnehmen. Der Workshop ist Teil der Reihe „Forschen und Entdecken“.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten Antworten auf Fragen wie: Welches sind die größten Ozeane, warum sind Korallenriffe so wichtig, welche Meeresbewohner leben dort und was hat es mit dem Wasserdruck auf sich?

Über die MINT-Bibliothek

Die Veranstaltung findet im Rahmen der MINT-Bibliothek statt. Dort sind Materialien zu Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik zu finden. Neben Büchern gibt es beispielsweise Spiele, Experimentierkästen und Messgeräte.

Kostenfreie Teilnahme

Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Treffpunkt ist das dritte Obergeschoss der Stadtbibliothek.

Weitere Informationen

stadtbibliothek.saarbruecken.de

Reihe „Filmreif“ im Filmhaus: „Das Flüstern der Wälder“ am 13. Juli

Im Rahmen der Reihe „Filmreif“ läuft im Filmhaus Saarbrücken am Montag, 13. Juli, 15 Uhr, der Dokumentarfilm „Das Flüstern der Wälder“ von dem französischen Wildtierfotografen und Dokumentarfilmer Vincent Munier.

Zusammen mit seinem Vater und seinem Sohn begibt sich Vincent Munier in die Wälder der Vogesen. Das Familien-Trio erlebt dort gemeinsam die Natur. Die Reihe „Filmreif“ im Filmhaus bietet zwei- bis dreimal im Monat montags ausgewählte Filmvorstellungen für

junggebliebene Kinofans zum Sonderpreis von fünf Euro an. Kinobesucherinnen und -besucher haben dann auch die Gelegenheit, soziale Kontakte aufrecht zu erhalten, zu vertiefen oder neu zu knüpfen.

Die Veranstaltungsreihe „Filmreif“ ist eine Kooperation mit dem Paritätischen Wohlfahrtsverband/Landesverband Rheinland-Pfalz/Saarland e.V.

Weitere Informationen

www.filmhaus.saarbruecken.de



Foto: Vadim Georgiev - stock.adobe.com

Tipp für Kurzentwiesene: Sommerstraßen bis zum 12. Juli in Dudweiler



Platz für Aktivitäten und Begegnung bei den Sommerstraßen in Dudweiler. Foto: LHS

Oberbürgermeister Uwe Conradt hat die Sommerstraßen am Montag, 22. Juni, in der Fußgängerzone in Dudweiler eröffnet.

Noch bis Sonntag, 12. Juli, wird im Rahmen der Sommerstraßen ein vielfältiges Programm angeboten. Bürgerinnen und Bürger können den Straßenraum und die freien Parkflächen für Aktionen und Angebote nutzen.

Das Projekt findet dieses Jahr bereits zum vierten Mal in Saarbrücken statt. Die Landeshauptstadt Saarbrücken organisiert die Sommerstraßen in Kooperation mit der Gemeinwesenarbeit (GWA) Dudweiler und dem Verein Pro Dorf Dudweiler.

Programm

Am Samstag, 11. Juli, läuft das Programm von 12 bis 21 Uhr. Sonntag, 12. Juli, ist ein sogenannter „Chillday“, das entspricht einem Tag ohne laute oder lärmintensive Aktivitäten.

Alle Programmangebote gibt es online unter saarbruecken.de/sommerstrassen.

Neue Impulse für den öffentlichen Raum

Die Sommerstraßen schaffen zusätzliche Aufenthalts- und Begegnungsräume, die sonst nicht zur Verfügung stehen. Sie bieten Platz für gemeinschaftliche Aktivitäten, Spiel, Bewegung und Erholung draußen.

Vorrangig sind die Flächen für Anwohnerinnen, Anwohner und lokale Initiati-

ven gedacht, die mit geplanten Aktionen oder spontanen Begegnungen das Straßenleben bereichern können.

Verkehrsregelung

Die Fußgängerzone bleibt im Projektzeitraum jeden Tag für die Dauer des jeweiligen Programms für den Verkehr gesperrt. Die Einfahrt ist dementsprechend nur bis 12 Uhr möglich.

Für Besucherinnen und Besucher stehen Parkmöglichkeiten im Umfeld des Dudoplatzes und am Bürgerhaus Dudweiler zur Verfügung.

Die Einrichtung der Sommerstraßen und die Parkregelung bestehen bis Dienstag, 14. Juli.

Hintergrund

Bei Sommerstraßen handelt es sich um temporär verkehrsberuhigte oder gesperrte Straßenbereiche, die für eine begrenzte Zeit anders genutzt werden. Sie können dann unter anderem mehr begrünt werden, es gibt Gelegenheiten zur Begegnung und zum gemeinsamen Spielen, Kunst und Kultur finden dort ihren Platz oder die Nachbarschaft trifft sich in den Sommerstraßen. Ziel ist es, öffentlichen Raum neu zu denken und zugänglicher zu gestalten.

In den vergangenen Jahren fanden die Sommerstraßen im Nauwieser Viertel in St. Johann und in der Alvenslebenstraße in Alt-Saarbrücken statt.

Weitere Informationen

saarbruecken.de/sommerstrassen

Aktuelle Veranstaltungen finden Sie unter www.saarbruecken.de/veranstaltungskalender.





Die Landeshauptstadt Saarbrücken sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt beim **Amt für Klima- und Umweltschutz** mehrere

Sachbearbeiterinnen/ Sachbearbeiter Baumschutz

in Entgeltgruppe 9a TVöD

Information über das Aufgabengebiet und das dazugehörige Anforderungsprofil sowie die Bewerbungsfrist gibt es unter

www.saarbruecken.de/stellenangebote

Erfahren Sie mehr über das Leben in Saarbrücken, die Stadt als Ausbildungsbetrieb und als kundenorientierte und familienfreundliche Arbeitgeberin.

Wir wertschätzen Vielfalt und freuen uns auf Ihre Bewerbung, unabhängig davon, welchem Geschlecht Sie angehören.

Der Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Saarbrücken
Uwe Conradt

zukunftsicher
familienfreundlich
vielseitig

Bewerben
Sie sich!

Landeshauptstadt
**SAAR
BRÜ
CKEN**

Die Landeshauptstadt Saarbrücken sucht für das **„Amt für Wirtschaftsförderung und Arbeitsmarkt“** zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen

Projektleiterin/ Projektleiter „Wirtschaftsförderung mit Schwerpunkt Tourismus“

in Entgeltgruppe 11 TVöD

Informationen über das Aufgabengebiet und das dazugehörige Anforderungsprofil sowie die Bewerbungsfrist gibt es unter

www.saarbruecken.de/stellenangebote

Erfahren Sie mehr über das Leben in Saarbrücken, die Stadt als Ausbildungsbetrieb und als kundenorientierte und familienfreundliche Arbeitgeberin.

Wir wertschätzen Vielfalt und freuen uns auf Ihre Bewerbung, unabhängig davon, welchem Geschlecht Sie angehören.

Der Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Saarbrücken
Uwe Conradt

zukunftsicher
familienfreundlich
vielseitig

Bewerben
Sie sich!

Landeshauptstadt
**SAAR
BRÜ
CKEN**

Die Landeshauptstadt Saarbrücken sucht für den Bereich **„Presse, Marketing und Kommunikation“** zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen

stellvertretende Pressesprecherin/ stellvertretenden Pressesprecher

in Entgeltgruppe 11 TVöD

Informationen über das Aufgabengebiet und das dazugehörige Anforderungsprofil sowie die Bewerbungsfrist gibt es unter

www.saarbruecken.de/stellenangebote

Erfahren Sie mehr über das Leben in Saarbrücken, die Stadt als Ausbildungsbetrieb und als kundenorientierte und familienfreundliche Arbeitgeberin.

Wir wertschätzen Vielfalt und freuen uns auf Ihre Bewerbung, unabhängig davon, welchem Geschlecht Sie angehören.

Der Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Saarbrücken
Uwe Conradt

zukunftsicher
familienfreundlich
vielseitig

Bewerben
Sie sich!

Landeshauptstadt
**SAAR
BRÜ
CKEN**

Hinweise:

Gerne nehmen wir Bewerbungen von nichtdeutschen Interessentinnen und Interessenten entgegen.

Die Landeshauptstadt Saarbrücken verfolgt das Ziel, die Unterrepräsentanz von Frauen zu beseitigen. Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen bevorzugt berücksichtigt.

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens werden wir Ihre personenbezogenen Daten erheben, verarbeiten und nutzen.

Die Landeshauptstadt Saarbrücken wird diese Daten nicht an Dritte weitergeben und die Regelungen der Datenschutzbestimmungen einhalten.

Beteiligung der Öffentlichkeit
an der Bauleitplanung

 LANDESHAUPTSTADT
SAARBRÜCKEN

Saarbrücken – St. Johann

Aufstellungsbeschluss
Bebauungsplan Nr. 135.11.01 „Brebacher Landstraße und Römerstadt“

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 04.10.2023 die Aufstellung des Bebauungsplans 135.11.01 „Brebacher Landstraße und Römerstadt“ im Stadtteil St. Johann beschlossen. Der Bebauungsplan wird mit Umweltprüfung/ Umweltbericht und Eingriff-Ausgleichsbilanzierung im Regelverfahren nach § 2 BauGB aufgestellt.

Gleichzeitig wurde beschlossen eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) durchzuführen.

Ziel der Planung

Die Brebacher Landstraße im Stadtteil St. Johann stellt derzeit eine wichtige Haupt-Zubringerstraße in den Innenstadtbereich dar. Zusammen mit der Saarbahntrasse in/aus Richtung Saargemünd hat sie eine wichtige städtebauliche Funktion als Bindeglied zwischen Innenstadt und Umland. Gleichzeitig ist der Bereich entlang der Brebacher Landstraße bis hin zur Mainzer Straße heute von sehr unterschiedlich gearteten, gewerblichen und sonstigen Nutzungen geprägt. Das allgemeine Erscheinungsbild der städtebaulichen Situation ist geprägt durch Leerstände und unsanierte, in die Jahre gekommene Gewerbe- und Bürogebäude.

Das Gebiet liegt im Bebauungsplan „Gewerbegebiet Ostspange“ BBP Nr. 135.06.00. Dieser setzt für den betroffenen Bereich im Wesentlichen GE Gewerbegebiet und teilweise Bahnanlage fest.

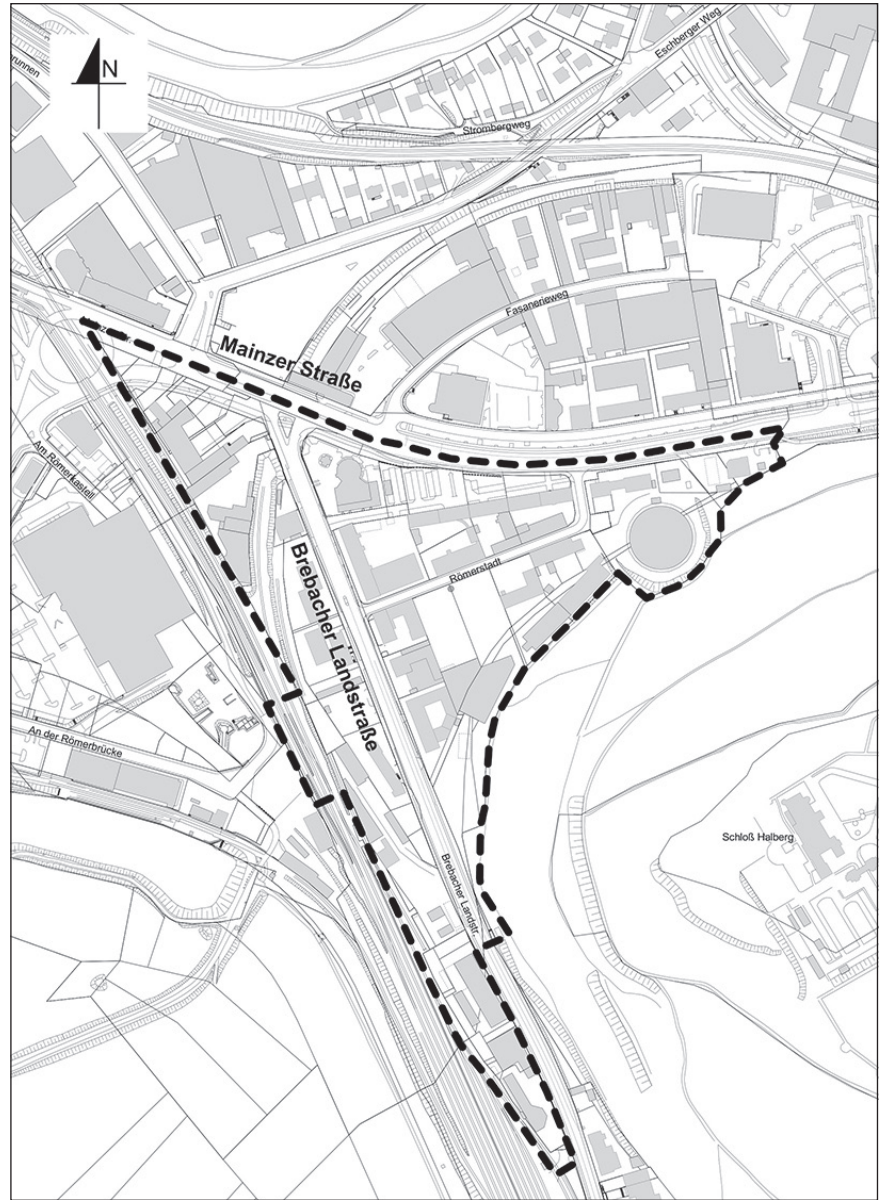
Um neben dem Bereich „Osthafen“ auch den Bereich östlich der Bahntrasse städtebaulich zu ordnen und das negative Erscheinungsbild aufzuwerten, sollen die Flächen entlang der Straße städtebaulich umstrukturiert und in Zukunft für verschiedene Nutzungen vorgesehen werden. Hierunter fallen beispielsweise Büronutzungen, Hotel- und Beherbergungsbetriebe, Gastronomie, nicht großflächiger und nicht zentrenrelevanter Einzelhandel, produzierendes Gewerbe und Handwerksbetriebe.

Außerdem sollen, um die städtebauliche Qualität der städtebaulichen Randlage nachhaltig zu stärken, verschiedene Nutzungen ausgeschlossen werden. Hierunter fallen bspw. Spielhallen, Wettbüros, Bordelle und Vergnügungsstätten, Anlagen für kirchliche, kulturelle, soziale und gesundheitliche Zwecke sowie Lagerplätze und Lagerhallen entlang der Haupteinfahrtsstraße und Gartenbaubetriebe.

Die Römerstadt wird begrenzt von der Mainzer Straße im Norden und der Brebacher Landstraße im Westen. Somit werden zentrale Stadteinfahrten durch die Bau- und Nutzungsstrukturen der Römerstadt mitgeprägt.

Als Gewerbegebiet mit kleinteiliger Struktur aus Gewerbeeinheiten, Büronutzungen und Handelsnutzungen bestehen hier Entwicklungspotentiale und vielfältige Nutzungsinteressen. Hier bietet sich eine analoge Entwicklung wie in der Brebacher Landstraße mit verschiedensten Gewerbenutzungen an (s.o.). Auch sollen solche Nutzungen ausgeschlossen werden, die die städtebauliche Qualität des Stadtquartiers negativ beeinflussen (Vergnügungsstätten u.ä., s.o.)

Aufgrund der Lage am Fuße des Halbergs soll darüber hinaus durch Schaffung attraktiver öffentlicher Räume dessen Zugänge und Erlebbarkeit verbessert werden.



Übersichtsplan ohne Maßstab

Geltungsbereich BBP 135.11.01

Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung

 Die Beteiligung erfolgt **vom 13.07.2026 – 14.08.2026**.

 Der Bebauungsplanvorentwurf kann im Internet unter folgendem Link eingesehen werden:
www.saarbruecken.de/bebauungsplaene

Zusätzlich erfolgt auch ein Aushang der Unterlagen während der unten angegebenen Öffnungszeiten im Stadtplanungsamt, Bahnhofstraße 31, 9. Etage vor Zimmer 924.

 Die Unterlagen und der Inhalt der Bekanntmachung sind weiter über das zentrale Internetportal des Landes (**www.uvp-verbund.de**) elektronisch abrufbar.

 Zusammen mit dem Entwurf des Bebauungsplans werden die erarbeiteten Gutachten ausgelegt. Schriftliche Äußerungen und Rückfragen zu den Planungen können zudem gerichtet werden an die Landeshauptstadt Saarbrücken, Stadtplanungsamt, 66104 Saarbrücken, Tel. (0681) 905- 4004 oder bauleitplanung@saarbruecken.de.

Postanschrift:	Landeshauptstadt Saarbrücken, Stadtplanungsamt, 66104 Saarbrücken
Öffnungszeiten:	Mo. – Mi. 9.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 15.30 Uhr, Do. 8.00 – 18.00 Uhr, Fr. 9.00 – 12.00 Uhr
Telefon	0681-905-4078 oder 905-4004
E-Mail:	bauleitplanung@saarbruecken.de

Saarbrücken, den 11.07.2026

Uwe Conradt, Oberbürgermeister

Beteiligung der Öffentlichkeit
an der Bauleitplanung



LANDESHAUPTSTADT
SAARBRÜCKEN

Saarbrücken-Malstatt

Erneuter Beteiligungsbeschluss (2. Offenlage)

Bebauungsplanentwurf Nr. 126.02.04 „Seniorenheim Trifelsstraße“

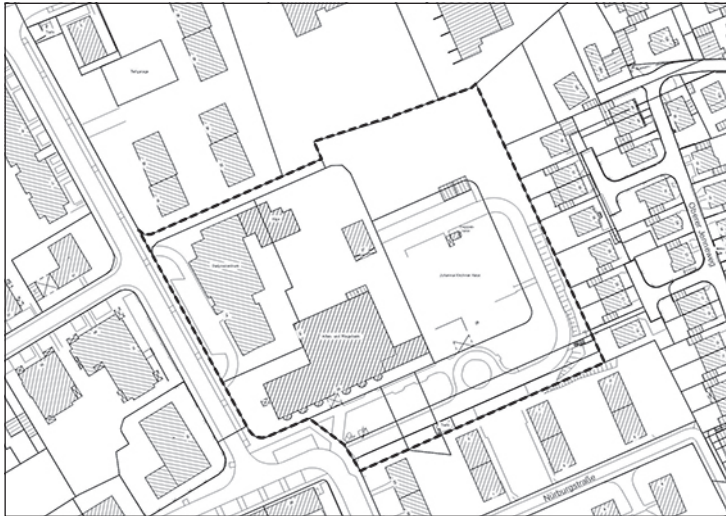
Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 23.06.2026 beschlossen, den Bebauungsplanentwurf Nr. 126.02.04 „Seniorenheim Trifelsstraße“ im Stadtteil Malstatt mit Begründung und den zugehörigen Gutachten gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) erneut im Internet zu veröffentlichen und zusätzlich zu jedermanns Einsicht erneut öffentlich auszulegen.

Verfahren nach § 13a BauGB

Das Bauleitplanverfahren wird im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB durchgeführt. Von einer Umweltprüfung gem. § 2 Abs. 4 BauGB und der Erstellung eines Umweltberichts wird abgesehen.

Ziele der Planung

Im Juli 2021 wurde die Saarländische Wohn-, Betreuungs- und Pflegequalitätsmindestbauverordnung erlassen. Sie hat zum Ziel die Qualitätsstandards für bestehende und neu zu errichtende Einrichtungen mit einer Übergangsfrist von zehn Jahren entsprechend der Verordnung anzuheben.



Übersichtsplan ohne Maßstab

Geltungsbereich BBP 126.02.04

Die AWO Saarland betreibt seit langer Zeit ein Seniorenheim in der Trifelsstraße in Saarbrücken, Oberes Malstatt. Dieser Standort (Johanna – Kirchner – Haus) ist der zweit älteste, der von historischer Bedeutung für den Verband ist und nicht aufgegeben werden soll. Durch die neuen Anforderungen ist ein erheblicher Umbau- und Erweiterungsbedarf bei den am Standort vorhandenen Gebäuden entstanden.

Die Flurstücke auf denen die beiden Haupthäuser des Seniorenheims Johanna-Kirchner-Haus sowie ein Dialysezentrum und eine Kita errichtet wurden befinden sich im Geltungsbereich des seit 1966 rechtskräftigen Bebauungsplans Nr. 126.02.00 „Jennweg – Im Knappenroth“. Die Festsetzungen dieses Bebauungsplanes fanden hier größtenteils keine Anwendung.

Um eine planungsrechtlich geordnete Situation herzustellen, die sowohl den Bestand als auch die notwendige Erweiterung darstellt, hat die AWO Saarland die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens bei der Landeshauptstadt Saarbrücken beantragt.

Erneute Beteiligung (2. Offenlage)

Die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB (Veröffentlichung im Internet / Offenlage) erfolgt in der Zeit vom **13.07.2026 bis einschließlich 14.08.2026**.

Anregungen, die in der Offenlage vorgebracht wurden, haben dazu geführt, dass einzelne Festsetzungen des Bebauungsplans noch einmal überarbeitet wurden. Die Änderungen betreffen insbesondere die Festsetzungen zum Artenschutz, zur Vermeidung oder Verringerung von Hochwasserschäden einschließlich Schäden durch Starkregen und die Abwasserbeseitigung.

Es soll deshalb eine erneute öffentliche Auslegung des Bebauungsplans sowie eine Beteiligung der verwaltungsinternen Stellen sowie Träger öffentlicher Belange erfolgen.

Die Unterlagen zur Planung können im Internet unter folgendem Link eingesehen werden: www.saarbruecken.de/bebauungsplaene

Die Bebauungsplanunterlagen sind während des oben genannten Zeitraums zusätzlich im Stadtplanungsamt, Diskonto-Hochhaus, Bahnhofstraße 31, 9. Etage vor Zimmer 923, während den unten angegebenen Öffnungszeiten, zur Einsicht öffentlich ausgelegt.

Die Unterlagen und der Inhalt der Bekanntmachung sind weiter über das zentrale Internetportal des Landes (www.uvp-verbund.de) elektronisch abrufbar.

Die DIN-Normen und technischen Regelwerke, auf die in den Festsetzungen und der Begründung des Bebauungsplanes verwiesen wird, können beim Stadtplanungsamt im Rahmen der Beteiligung eingesehen werden.

Während der o.g. Auslegungsfrist können Stellungnahmen im Stadtplanungsamt der Landeshauptstadt Saarbrücken, Bahnhofstraße 31, 66111 Saarbrücken, Zimmer 825 persönlich abgegeben werden oder an die untenstehende Adresse per Post oder E-Mail gesendet werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können gem. § 4a Abs. 6 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Postanschrift: Landeshauptstadt Saarbrücken, Stadtplanungsamt, 66104 Saarbrücken
 Öffnungszeiten: Mo. – Mi. 9.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 15.30 Uhr,
 Do. 8.00 – 18.00 Uhr, Fr. 9.00 – 12.00 Uhr
 Telefon 0681-905-4078
 E-Mail: bauleitplanung@saarbruecken.de

Saarbrücken, den 11.07.2026
 Uwe Conradt, Oberbürgermeister

Verbindliche
Bauleitplanung



LANDESHAUPTSTADT
SAARBRÜCKEN

Satzungsbeschluss

Bebauungsplan Nr. 452.11.00 „Zwischen Scheidter Straße und An der Hennau“

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 24.03.2026 über die im Verfahren eingegangenen Stellungnahmen entschieden und den Bebauungsplan Nr. 452.11.00 „Zwischen Scheidter Straße und An der Hennau“ im Stadtteil Brebach als Satzung beschlossen.

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft.

Der Bebauungsplan kann während der Dienststunden beim Stadtplanungsamt Saarbrücken, Bahnhofstraße 31 (Diskontohochhaus), 9. Etage eingesehen werden.

Alle DIN-Normen und Allgemeine Verwaltungsvorschriften, auf die in den textlichen Festsetzungen des Bebauungsplans verwiesen wird, werden an gleicher Stelle zu jedermanns Einsicht bereitgehalten.

Ergänzend können der Bebauungsplan und die Begründung im Internet unter folgendem Link eingesehen werden: www.saarbruecken.de/bebauungsplaene



Übersichtsplan ohne Maßstab

Geltungsbereich BBP 452.11.00

Gemäß § 44 Abs. 3 und 4 Baugesetzbuch wird darauf hingewiesen, dass ein Entschädigungsberechtigter Entschädigung verlangen kann, wenn die in den §§ 39-42 Baugesetzbuch bezeichneten Vermögensnachteile durch die Festsetzungen dieses Bebauungsplanes eingetreten sind. Er kann die Fälligkeit dieses Anspruchs dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Saarbrücken beantragt. Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von 3 Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die oben bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Gemäß § 215 Baugesetzbuch werden Verletzungen der in § 214 Baugesetzbuch bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und Mängel der Abwägung unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Satzung schriftlich gegenüber der Landeshauptstadt Saarbrücken unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Es wird weiter darauf hingewiesen, dass der Bebauungsplan gem. § 12 Abs. 6 KSVG im Falle einer Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Kommunalselfverwaltungs-gesetzes (KSVG) ein Jahr nach der öffentlichen Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gilt, sofern nicht die Vorschriften über die Genehmigung oder die öffentliche Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind oder vor Ablauf der Frist der Bürgermeister dem Beschluss widersprochen oder die Kommunalaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder der Verfahrens- oder Formmangel gegenüber der Landeshauptstadt Saarbrücken unter Bezeichnung der Tatsache, die den Mangel ergibt, schriftlich gerügt worden ist.

Die Unterlagen und der Inhalt der Bekanntmachung sind weiter über das zentrale Internetportal des Landes www.uvp-verbund.de elektronisch abrufbar.

Postanschrift: Landeshauptstadt Saarbrücken, Stadtplanungsamt, 66104 Saarbrücken
 Öffnungszeiten: Mo. – Mi. 9.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 15.30 Uhr,
 Do. 8.00 – 18.00 Uhr, Fr. 9.00 – 12.00 Uhr
 Telefon 0681-905-4078
 E-Mail: bauleitplanung@saarbruecken.de

Saarbrücken, den 11.07.2026
 Uwe Conradt, Oberbürgermeister

Öffentliches Verfahren

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saarbrücken hat folgende Arbeiten zu vergeben:

JUZ Fösterstrasse Saarbrücken – Aufarbeitung/Erneuerung Bodenbelag gr. Saal

Leistungsgegenstand:

Aufarbeitung und Ausbesserung des vorh. Holzfußboden im gr. Saal, sowie Erneuerung des Linobodens im Podest- und Bühnenbereich des großen Saals.

Ausführungszeiten:

Voraussichtlicher Beginn: 27.07.2026

Voraussichtliches Ende: 07.08.2026

Submission: 13.07.2026, 09:00 Uhr

Vergabenummer: 4462/2026-IP-11066-0009

Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse **vergabe.saarland** – zur kostenlosen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 01.07.2026

Die Werkleitung

Offenes Verfahren

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saarbrücken hat folgende Arbeiten zu vergeben:

**Grundschule Ost Saarbrücken
Sanierung im Bestand**

Parkett- und Bodenbelagsarbeiten

Leistungsgegenstand:

Bei dem Bauvorhaben handelt es sich um eine Sanierung des Bestandsgebäudes, in mehrere Bauabschnitten.

Die Arbeiten umfassen

- 1.330 m² Parkett schleifen und aufbereiten

- 455 m² Linoleumbelag R9 und R10

- 300 m Holzsockelleisten

Ausführungszeiten:

Voraussichtlicher Beginn: 26.10.2026

Voraussichtliches Ende: 12.02.2027

Submission: 03.08.2026, 09:00 Uhr

Vergabenummer: 4458/2026-UB-11035-013

Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse **vergabe.saarland** – zur kostenlosen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 03.07.2026

Die Werkleitung

Impressum:

Landeshauptstadt Saarbrücken
Marketing und Kommunikation
Rathausplatz 1 · 66111 Saarbrücken

Verantwortlich für den Inhalt: Daniel Schumann

Redaktion: Michaela Kakuk
E-Mail: mitteilungsblatt@saarbruecken.de

Auflage: 91.000 Exemplare

Layout und Produktion:
typoserv GmbH · Gutenbergstraße 11-23 · 66117 Saarbrücken

Druck: Saarbrücker Zeitung Druckhaus GmbH
Untertürkheimer Straße 15 · 66117 Saarbrücken

Erscheinungsweise, Verteilung: alle 14 Tage samstags an alle Haushalte

Anregungen:

Bitte das Onlineformular unter www.saarbruecken.de/mitteilungsblatt nutzen.



Gemäß § 1 Absatz 1 der Satzung über die öffentlichen Bekanntmachungen der Landeshauptstadt Saarbrücken erfolgen Veröffentlichungen im städtischen Internetauftritt. Soweit gesetzlich eine Bekanntmachung nach Absatz 1 nicht ausreichend ist, erfolgt die Veröffentlichung zusätzlich im Mitteilungsblatt der Landeshauptstadt.

Hier finden Sie aktuelle öffentliche Bekanntmachungen sowie Ausschreibungen der Landeshauptstadt, die bis zum Redaktionsschluss vorlagen.

Alle aktuellen öffentlichen Bekanntmachungen finden Sie unter

www.saarbruecken.de/bekanntmachungen.

Alle aktuellen öffentlichen Ausschreibungen finden Sie unter

www.saarbruecken.de/ausschreibungen.

